

# Lavamünder Gemeindezeitung

Nr. 2/2011

AMTLICHE MITTEILUNG!  
Zugestellt durch Post.at

[www.lavamuend.at](http://www.lavamuend.at)



Einen  
erholsamen  
Sommer  
wünschen  
Ihnen Ihr  
Bürgermeister,  
Gemeinde-  
vorstand und  
Gemeinderat!



## ***KFZ-Anhängerbau Lehner Horst***

KFZ-Anhängerbau Tandem auflaufgebremst, ungebremst, Autotransporter, Viehhänger, alles feuerverzinkt in allen Größen und Gewichtsklassen, auch gebraucht.

**VERKAUFE** oder **VERPACHTE** die ganze Liegenschaft (inkl. Werkstätte) wegen Pensionierung

**!!!ANHÄNGER-ABVERKAUF!!!**

Besichtigung nach Voranmeldung auch jeden Samstag und Sonntag.  
9473 Lavamünd, Pfarrdorf 53, Tel. 04356/2221, H 0676/5328339



Rasenmähen,  
Heckenschneiden,  
Landschaftspflege und  
Hausservice

Günther Mohlhauer  
Lavamünd 102  
9473 Lavamünd  
Tel.: 0664/16 07 528



täglich  
ab 6.00 Uhr  
frisches  
Gebäck und  
frische Torten!

**65 SITZPLÄTZE**  
Tel. 04356/2249

Lavamünd · Hauptplatz 16

Täglich ab 6.00 Uhr, sonntags ab 8.00 Uhr geöffnet!

• **Aktion Juli:**

Großer Eiskaffee € 3,90  
Jogurt-Obst-Torte Stk. € 2,20

*Eis aus  
eigener  
Produktion!*



Bgm. Herbert Hantinger

## ***Geschätzte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen, liebe Jugend!***

*Man soll  
alle Tage wenigstens  
ein kleines Lied hören  
ein gutes Gedicht lesen  
ein treffliches Gemälde  
sehen und, wenn es  
möglich zu machen wäre  
einige vernünftige  
Worte sprechen.*

„Johann Wolfgang von Goethe“

*Das zweite Viertel dieses Jahres war vor allem von 2 Ereignissen geprägt:  
Der Eröffnung des Rüsthauses der FF- Hart in Unterbergen, sowie die Eröffnung der neuen Produktions-  
halle der Fa. Geißelbacher in Hart.*

***Die Einweihung des neuen Rüsthauses der FF-Hart in Unterbergen am 15. Mai 2011 war zweifellos ein großer Tag. Ein großer Tag für die FF Hart, ein großer Tag für die Region, ein großer Tag für die Markt-  
gemeinde Lavamünd - aber auch für mich persönlich war es einer der schönsten Tage in meinem Wirken  
als Bürgermeister.***

*Der Bau des Rüsthauses blickt auf eine zehnjährige Geschichte zurück. Bereits 2001 hat die FF-Hart unter  
Kommandant Bruno Stauber erstmals beantragt, ein Grundstück in Unterbergen anzukaufen und darauf  
ein Rüsthaus zu errichten.*

*Dank des Entgegenkommens der Fam. Thamerl vlg. Hafnermichl sowie der Entschlossenheit des Gemein-  
derates konnte am 11.11.2004 dieses Grundstück angekauft und die Grundlage für den Neubau geschaffen  
werden.*

*Im Jahr 2008 erfolgte der Grundsatzbeschluss des Gemeinderates - damit stand dem Vorhaben nichts mehr  
im Wege.*

*Es erfolgte ein beispielhafter Aufbruch aller Beteiligten.*

*Alle, ob Planer, der gegründete Arbeitskreis, die Kameraden und ihre Familien und viele Freiwillige schu-  
fen dieses Vorzeigeprojekt.*

*Mit unzähligen Arbeitsstunden und finanziellen Beiträgen der FF Hart konnte der finanzielle Aufwand der  
Gemeinde von € 457.000,- auf € 320.000,- minimiert werden. Hier gilt mein inniger Dank Kommandant  
Bruno Stauber mit seinen Kameraden aber auch dem Gemeindeferenten LR Josef Martinz der die Geld-  
mittel zur Verfügung stellte.*

*Es wurde bei diesem Vorhaben wieder einmal die großartige Kameradschaft unter Beweis gestellt.*

*Trotz strömenden Regens war das Festzelt bei dieser Einweihung zur Gänze gefüllt.*

*Die zahlreichen Gäste unterhielten sich bei besten Speisen und Getränken bis in die Abendstunden und  
zeigten damit ihre Verbundenheit zur Freiwilligen Feuerwehr Hart.*



## **Die neue Produktionshalle der Fa. Geißelbacher**

*Die Eröffnung der neuen Produktionshalle der Fa. Geißelbacher in Hart war ein Freudentag aller Beteiligten. Für die Geschäftsleitung, für die Mitarbeiter, die Beteiligten, sowie alle Kunden und Gäste. Eine festlich gestaltete neue Halle, eine ausgezeichnete Küche, beste Getränke und ein ansprechendes Programm umrahmten diese Feier.*

*Als vor ungefähr 10 Jahren die Anfänge der Fam. Geißelbacher begannen, konnte wohl niemand ahnen, dass solch eine Entwicklung dieses Unternehmens stattfindet. Der hier vollendete Bau symbolisiert die Tatsache, dass Unternehmer zu sein heißt, die Zukunft zu gestalten.*

*Diese Unternehmer machen die Märkte und sichern die Arbeitsplätze der Zukunft. Dieser Betrieb ist ein Paradebeispiel für Eigeninitiative. Für die Zukunft wünsche ich diesem Betrieb, dass alle mit ihm verknüpften Wünsche und Hoffnungen in Erfüllung gehen möchten: die Wünsche und Hoffnungen aller Mitarbeiter, der Betriebsleitung sowie der Kunden. Deshalb wünsche ich der Fa. GT-Haus einen guten Start und natürlich auch den langfristigen Erfolg. Denn selbstverständlich hat jede Betriebserweiterung Bedeutung für die Gemeinde.*

*Ich bin überzeugt davon, dass diese neue patentierte ökologisch wertvolle Vollholzmethode viele Kunden finden wird und auch manches neues Haus in unserer Gemeinde nach diesem Verfahren gebaut wird.*



*Es ist mir ein besonders Anliegen, einmal allen **Freiwilligen** und **Ehrenamtlichen** in unserer Gemeinde Dank und Anerkennung auszusprechen. Gerade im heurigen europäischem Jahr der Freiwilligkeit, ist der Anlass gegeben, dies der Öffentlichkeit zu veranschaulichen.*

*Wir müssen uns bewusst sein, welche Folgen es hätte, wenn es solche engagierte BürgerInnen nicht gäbe. Diese widmen einen Teil ihres Lebens für die Öffentlichkeit. Viele ehrenamtliche Leistungen von ungeheurem Wert, die dem Gemeinwesen und dem Gemeinwohl praktisch zum Nulltarif zu Gute kommen, würden unterbleiben. Daher muss in der Öffentlichkeit freiwilliger Einsatz noch größere Beachtung und Anerkennung finden. Ohne ehrenamtliches Wirken, wären Freiheit und Demokratie aber auch der Sozialstaat am Ende. Diese Arbeit ist unverzichtbar für die Gesellschaft und verdient die Wertschätzung und den Dank aller.*

**Ich wünsche allen Gemeindefraktoren, Mitarbeitern und allen Gemeindebürgern, erholsame Ferien und einen schönen Sommer!**

*In Verbundenheit*

*Bürgermeister Herbert Hantinger*



**Lavamünd baut auf!**

Marktgemeinde Lavamünd, [www.lavamuend.at](http://www.lavamuend.at)



# GEBURTEN, STERBEFÄLLE, EHESCHLIESSUNGEN, HOHE GEBURTSTAGE

## GEBURTEN



**Patterson Oscar Arthur**  
 geb. 27.03.2011  
 Eltern: Patterson Neil  
 und Bianca



**Stauber Maximilian**  
 geb. 28.03.2011  
 Eltern: Stauber Alexander  
 und Isabella



**Gutschi Felix Gerald**  
 geb. 28.03.2011  
 Eltern: Ninaus Gerald  
 und Gutschi Jasmin



**Gramschek Felix**  
 geb. 01.04.2011  
 Eltern: Gramschek  
 Manuel und Kerstin



**Skuk Elena**  
 geb. 27.04.2011  
 Eltern: Riegler Renè und  
 Skuk Caroline



**Sintinger Marcel**  
 geb. 14.05.2011  
 Eltern: Silly Markus u.  
 Sintinger Manuela



**Weilguni Philipp**  
 geb. 02.05.2011  
 Eltern: Perchtold Andreas u.  
 Weilguni Yvonne



**Tatschl Fabian**  
 geb. 09.05.2011  
 Eltern: Fellner-Novak  
 Patrick u. Tatschl Claudia

## HOHE GEBURTSTAGE

VOM 8. APRIL BIS 3. JULI 2011

### 80 Jahre:

**Maria Luschin** Magdalensberg 108  
**Maria Perchtold** Weißenberg 20  
**Anna Maria Prednik** Pfarrdorf 20

### 85 Jahre:

**Juliana Brunner** Rabensteingreuth 19  
**Johann Jöbstl** Magdalensberg 105  
**Sophie Rappitsch** Lamprechtsberg 33  
**Maria Themel** Achalm 47  
**Johann Napetschnig** Lamprechtsberg 13  
**Rosalie Wagner** Magdalensberg 104

### 90 Jahre:

**Peter Kaimbacher** Unterholz 1  
**Rosina Faulant** Rabensteingreuth 14  
**Angela Kumpan** Hart 45

### 91 Jahre:

**Maria Knapp** Lorenzenberg 11  
**Josefine Fellner** Lavamünd 25  
**Aloisia Gallop** Rabensteingreuth 25

### 93 Jahre:

**Angela Hodnik** Unterholz 7

### 94 Jahre:

**Franz Loibnegger** Krottendorf 1

### 98 Jahre:

**Katharina Gnamusch** Wunderstätten 6

## EHESCHLIESSUNGEN

VOM 30. MÄRZ BIS 7. JUNI 2011

**Markt Marianne / Lambrigts Henri Jan Mathieu**  
**Weinberger Isabella Maria / Zellnig Gregor Edmund**  
**Barth Martina Waltraud / Selišnik Bernhard Franz**

## STERBEFÄLLE

VOM 30. MÄRZ BIS 7. JUNI 2011

**Lutnik Erich Johann**, Lavamünd 98/2  
**Tschetschonig Hermann**, Hart 35



## Aus dem Gemeinderat

Seit dem letzten Bericht über die Tätigkeiten des Gemeinderates in unserer Gemeindezeitung hat eine Gemeinderatssitzung stattgefunden. Folgende Tagesordnungspunkte wurden unter anderem behandelt.

### Gemeinderat vom 29. April 2011:

- ◆ Der Bericht über die Sitzung des **Kontrollausschusses vom 11. April 2011** wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
- ◆ Der **Rechnungsabschluss 2010** wurde vom Gemeinderat einstimmig festgestellt. Im ordentlichen Haushalt konnte ein Überschuss von € 84.641,49 erwirtschaftet werden und wird in das Rechnungsjahr 2011 übertragen. Der Überschuss ist vorwiegend auf die angestiegenen Ertragsanteile und Mehreinnahmen zurück zu führen. Der Rücklagenstand beträgt mit 31.12.2010 € 1.330.669,66 und die ausstehenden Darlehen € 4.243.135,94.
- ◆ Ein **Prüfbericht der Gemeindeabteilung** wurde im Gemeinderat behandelt und eine dementsprechende inhaltliche Stellungnahme einstimmig beschlossen.
- ◆ Die Tagesordnungspunkte betreffend 1. Nachtragsvoranschlag, Mittelfristiger Finanzplan, Finanzierungsplan Volksschulbau sowie Fördervereinbarungen wurden von der Tagesordnung genommen, da noch Vorberatungen im Gemeindevorstand bzw. weitere Abklärungen notwendig sind.
- ◆ Die Verordnung, mit der Gebühren für die **Entsorgung von Kleinmengen und tierischen Nebenprodukten aus Schlacht- und Zerlegetätigkeiten** im kommunalen Sammelsystem ausgeschrieben werden, wurde vom Gemeinderat mit 19:4 Stimmen beschlossen. Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen war eine Erhöhung dieser Gebühren notwendig.
- ◆ Die Teilnahme unserer Gemeinde an der **Initiative „Gesunde Gemeinde“** des Vereines Gesundheitsland Kärnten wurde vom Gemeinderat einstimmig befürwortet.
- ◆ Die „**Lavamünder Gemeindezeitung**“ ist sowohl bei unseren Gemeindebürgern als auch bei unseren Werbepartnern ein sehr beliebtes Medium. Die Gemeindezeitung wird seit 2011 durchgehend farbig gedruckt – die dementsprechenden Werbetarife sind vom Gemeinderat beschlossen worden.
- ◆ Einen Abschluss einer Nutzungsvereinbarung mit dem Gemeindefinanzzentrum Kärnten GIZ-K GmbH wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen (beinhaltet elektronische Serviceleistungen für das Gemeindeamt).

Mag. (FH) Martin Laber  
Amtsleiter

*Martin Laber*

Die Lavamünder Gemeindezeitung finanziert sich ausschließlich durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie an einer solchen Einschaltung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Lavamünd (Sachbearbeiterin Fr. Gonzi - Tel. 04356/2555-24)!

**Impressum:** Herausgeber: Marktgemeinde Lavamünd, 9473 Lavamünd 65, Tel. 04356/2555-0; Fax 04356/2555-40  
Internetadresse: <http://www.lavamuend.at>, e-mail: [lavamuend@ktn.gde.at](mailto:lavamuend@ktn.gde.at) · Für den Inhalt verantwortlich: das Redaktionsteam  
Layout: Satz · Grafik · Druck Edler, 9470 St. Paul im Lavanttal, Tel. 0676/5103151  
Verantwortlich für die Organisation der Gestaltung und Anzeigenverkauf: Verena Gonzi, Tel. 04356/2555-24 · Auflage: 1.350 Stück

Physiotherapie



**Physio  
Dynamik**

Hauptstraße 37  
9470 St. Paul

Tel.: 04357/ 28604  
Mobil: 0650/9470 200  
[www.physio-dynamik.at](http://www.physio-dynamik.at)

*Hurra!  
Wir sind  
1 Jahr!*



Osteopathie

## VERANSTALTUNGEN

### JULI:

- FR 1.7.** Generationsübergreifendes Familienfest in der VS - Ettendorf, Beginn: 11.00 Uhr
- SA 2.7.** Sommerfest des Pensionistenverbandes Lavamünd, Beginn: 11.00 Uhr im Vereinslokal
- SO 3.7.** Pfarrfest in Lavamünd, Beginn: 10.30 Uhr
- SA 9.7.** Unterberger Kirchtag der FF-Hart, Beginn: 20.30 Uhr, Musik: „Die Lavanttaler“
- SO 10.7.** 10.00 Uhr Hl. Messe mit Umgang in Unterbergen, Frühschoppen „Die 3 Kärntner“
- SO 10.7.** Umgangsonntag in St. Vinzenz, Messe: 10.00 Uhr
- SA 16.7.** Sommerfest der FF-Ettendorf in der Festhalle, Musik: „Die Unterkärntner“, Beginn: 20.00 Uhr
- SO 17.7.** Kirchtag bei der Stiftshütte auf der Brandlalm, Messe: 10.30 Uhr
- FR 22.7.** A capella Konzert auf der Stauseearena Lavamünd, Veranstalter: Narrenrunde Lavamünd
- SO 24.7.** Frühschoppen am Weißenberg des ÖKB Ettendorf, 20 Jahre Tschrepitsch - Kreuz
- SA 30.7.** 120 Jahre FF-Lavamünd, Sommerfest beim Rüsthaus Lavamünd, Musik: „Die Unterkärntner“, Beginn: 20.00 Uhr

### AUGUST:

- FR 5.8.** Dämmererschoppen der Marktkapelle Lavamünd beim vlg. Skurli, Beginn: 19.00 Uhr
- SA 6.8.** ÖWR „Fun Regatta“ am Badesee Lavamünd
- SA 13.8.** Kabarettabend mit Peter Moizi und Christian Schwab auf der Stauseearena Lavamünd
- SO 14.8.** Lorenzenberger Kirchtag, Messe: 10.30 Uhr
- MO 15.8.** Maria Himmelfahrt Patrozinium in Lavamünd – Umgang mit Kräutersegnung
- FR 19.8.** Fischabend im GH-Krone, Musik: „Big Band L“, Beginn: 18.00 Uhr
- SA 20.8.** Ettendorfer Dorffest der ORE-Ettendorf mit Oldtimertreffen
- SO 21.8.** Ettendorfer Dorffest der ORE-Ettendorf mit Oldtimertreffen
- MI 24.8.** Bartholomäusmarkt in Lavamünd
- SO 28.8.** Bartholomäuskirchtag am Weißenberg, Beginn: 10.30 Uhr

### SEPTEMBER:

- SA 10.9.** School-On Party im S' Krügerl
- SO 11.9.** Erntedank am Lorenzenberg
- SA 17.9.** Herbstgolfturnier des GH U-Boot beim Badesee Lavamünd, Beginn: 11.00 Uhr
- SO 18.9.** Erntedank in Lavamünd

## Anmeldung Schnapsbrennen – Alkoholerzeugung

Anmeldung der Alkoholerzeugung kann **nur mehr beim Zollamt Klagenfurt** gemacht werden (seit 1.9.2010).

Die Anmeldung erfolgt über Internet (mit den Zugangsdaten von Finanz-Online = gleich wie Lohnsteuerausgleich). Ansonsten wird die Anmeldung nur per Post anerkannt. Ein Fax wird nicht anerkannt!!!!!!

Der Anmeldebogen liegt am Gemeindeamt auf, kann aber über die Homepage des Bundesministeriums ausgedruckt werden.

Die Adresse lautet:

**Zollstelle Flughafen Klagenfurt  
Hangar 2  
Flughafenstraße 60  
9020 Klagenfurt am Wörthersee**

<http://formulare.bmf.gv.at/service/formulare/inter-Zoll/pdfs/9999/VSt4.pdf>

**Kontakt-Tel.-Nr. 0463/520 / Fax: 0463/520 5964000**

## Fundgegenstände

Die Fundgegenstände können beim Fundamt der Marktgemeinde Lavamünd (Frau Posteinig - Sekretariat, 1. Stock) während der Öffnungszeiten (MO-DO 7.30 Uhr – 12.00 Uhr und 12.30 Uhr – 16.00 Uhr, FR 7.30 Uhr – 13.00 Uhr, Tel. 04356/2555-11) abgeholt werden.

<u>Datum</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Fundort</u>
10.05.2011	1 Schlüsselbund	Bereich Ettendorf Festhalle
28.03.2011	Schlüssel	Bereich ehem. GH Neuwirt
07.03.2011	1 Fahrrad	Krottendorf, Bereich Bahnhof
30.12.2010	Schlüssel	Bereich Drauspitz
26.07.2010	1 Armband	Pfarrdorf
23.07.2010	1 Fahrrad	Bereich ehem. Gasthaus Neuwirt
18.02.2010	1 Schlüssel	GH-Tschernigg Ettendorf



## Steuersprechstunden

Steuerberater **Mag. Hermann Klokhar**  
aus Kühnsdorf

**TERMINE**  
am Gemeindeamt Lavamünd

Für die untenstehenden Termine ersuchen wir um telefonische Anmeldung am Gemeindeamt. Tel. 04356/2555-0

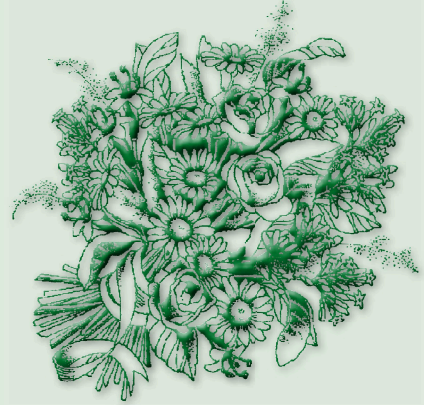
**13. Sept. • 11. Okt. • 8. Nov. • 13. Dez. 2011**

## Kärntner Blumenolympiade – Teilnahme der Marktgemeinde Lavamünd

Wir dürfen unsere Bürger davon in Kenntnis setzen, dass die Marktgemeinde Lavamünd an der Blumenolympiade 2011 in der Kategorie „Einzelbewerb“ teilnimmt!

Die Kategorie „Einzelbewerb“ der Blumenolympiade unterteilt sich in

- 🌿 **Gasthöfe und Hotels**
- 🌿 **Bauernhöfe und Buschenschenken – bewirtschaftet**
- 🌿 **Gewerbebetriebe und Pensionen**
- 🌿 **Privathäuser mit Balkon und Garten**
- 🌿 **Siedlungen und Wohnstraßen – Wohnblöcke**
- 🌿 **Fenster-, Blumenschmuck**
- 🌿 **Sonderobjekte**
- 🌿 **Öffentliche Gebäude**
- 🌿 **Kindergärten - Schulen**



Alle Blumenliebhaber und Gartenfreunde unserer Gemeinde sind aufgerufen an diesem **Blumenschmuckwettbewerb** mit zu machen.

Die Bewertung erfolgt im Laufe des Sommers von einer fachlich kompetenten Jury, die den Gemeindegewinner auswählt. Dieser steigt dann in den Regionalwettbewerb auf, wo wiederum eine Bewertung erfolgt. Den Siegern wird die Möglichkeit geboten am Landeswettbewerb teilzunehmen. Für die Sieger im Landeswettbewerb warten wertvolle Blumengutscheine und Preise.

Von der Jury bewertet werden der Kulturzustand, die Zusammenstellung und der Gesamteindruck des Blumenschmuckes.

Alle Blumen- und Pflanzenliebhaber können sich telefonisch zu diesem Wettbewerb anmelden (Gemeindeamt Lavamünd: 04356/2555-11).

Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenlos!

Anmeldeschluss ist **Freitag, der 08. Juli 2011.**

## Die Narrenrunde Lavamünd

präsentiert



die **vierkanter**  
a capella kabarett

# Freitag, 22. Juli 2011

wo?

um 20.00 Uhr

Eintritt:  
VVK: € 12,-/AK: € 14,-  
Jugendl. bis 16: € 8,-

# Stauseearena Lavamünd

Karten erhältlich bei den  
Mitgliedern der Narrenrunde Lavamünd  
und in den Geschäftsstellen der Kärntner Sparkasse AG

Bei Schlechtwetter in der Festhalle Ettendorf



Die Lavamünder  
Gemeindezeitung kann  
über Internet online  
abgerufen werden:

[www.lavamuend.at](http://www.lavamuend.at)

## Herr Jöbstl Johann feierte seinen 85. Geburtstag!

Herr Jöbstl Johann wurde am 09. Mai 1926 in Allersdorf als fünftes von acht Kindern von Jöbstl Friedrich und Elisabeth geboren.

Er wuchs in Allersdorf am Bauernhof „Gritsch“ auf, wo er auch seine ganze Kindheit mit viel Arbeit verbrachte. Nach der Volksschule in St. Paul begann er seine Lehre als Bäcker bei der Firma Haller in St. Paul. Herr Jöbstl wurde mit 16 Jahren zur Wehrmacht eingezogen. Anschließend kam er zum RAD (Reicharbeitsdienst) nach Linz und Südfrankreich, wo er seine Ausbildung begann. Im Jahre 1944 folgte der Rückzug auf den Patscherkofel und von dort Richtung Berlin. Nach Kriegsende erfolgte die Rückkehr nach Berlin, von wo aus er dann im Spätherbst zu seiner Heimatgemeinde zurückkehren konnte.

Als er wieder zu Hause war, konnte er seine Lehre als Bäcker beenden. Nach der Lehrzeit arbeitete er als Bäcker unter anderem bei der Firma Kraschowitz, Hecher und Storfer. Bevor er in den wohlverdienten Ruhestand trat, war er noch zwei Jahre bei der Marktgemeinde Lavamünd tätig.

Nach 45 Dienstjahren ging er mit 60 Jahren in Pension.

Zu seinen großen Hobbies zählen, das Motorradfahren und die Musik. Mit der Steirischen ist er als Alleinunterhalter bis heute weithin bekannt. Heute verbringt er seinen Lebensabend im Eigenheim am Magdalensberg.



**überMÄCHTIG**  
Moizi & Schwab

EIN SOLO FÜR ZWEI  
**COMEDY**  
HIRTEN

**Marktgemeinde Lavamünd**

# Christian SCHWAB & Peter MOIZI auf der Stauseearena Lavamünd!

Im April feierten die Comedy Hirten Peter Moizi und Christian Schwab mit ihrem Stück „überMÄCHTIG“ Premiere. Mit den Comedy Hirten (Mörderisch, 2004 bis 2007 und Ferngestört, 2009 bis 2011) haben Moizi und Schwab im Rahmen der Tournee und Gala-Veranstaltungen rund 350.000 Menschen erreicht. Am 13. August 2011 wird das Stück „überMÄCHTIG“ auf der Stauseearena Lavamünd aufgeführt!

**Samstag, 13. August 2011**  
**Stauseearena Lavamünd\***  
**Einlass: ab 19.00 Uhr,**  
**Beginn: 20.00 Uhr**

\* Sitzplatzkarte - freie Platzwahl. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in einem Veranstaltungssaal statt (nähere Infos vor Ort).

**Vorverkaufskarten sind**  
**im Gemeindeamt Lavamünd**  
**erhältlich: VVK 19,- AK: 23,-**





# Kurz gefragt



**Sabrina Ganzi**  
Altenfachbetreuerin  
Wassermann

**Fellner-Novak Patrick**  
Elektrobetriebstechniker  
und Prozessleittechniker  
Skorpion

**Pachler Charlotte**  
Hobbydichterin und  
Hausfrau  
Steinbock

**Grubelnig Dietmar**  
Landwirt  
Jungfrau

Familie, Hund Mia  
und meine Freunde

Familie

**Worauf würden Sie  
in Ihrem Leben  
nicht verzichten?**

Ehrlichkeit, Familie,  
Pünktlichkeit,  
Gradlinigkeit

Auf meine Familie,  
meine Freunde und auf  
meinen Schutzengel

gut gelaunt aufstehen  
und in den Tag  
starten

nach einem  
erfolgreichen Arbeits-  
tag zu meiner Familie  
nach Hause

**Wie sieht für Sie  
der perfekte Tag  
aus?**

Bei mir wird jeder Tag  
angenommen wie er  
ist, es kommt wie es  
kommt

Sorgenfrei erwachen  
und am Abend glück-  
lich und zufrieden sein  
auf das Geleistete

zu Hause

zu Hause

**Wo verbringen  
Sie heuer Ihren  
Urlaub?**

zu Hause

Urlaub am Bauernhof,  
am Lorenzenberg, mit  
Blick auf Lavamünd

Kärntner Nudel,  
Lasagne

Kärntner Nudel

**Was ist Ihr  
Lieblingessen?**

Gemüse

Rindsbraten und  
Cordon Bleu

ja gelegentlich

Ja

**Nutzen Sie  
unseren Badeteich  
im Sommer?**

nein

wegen Zeitmangel  
leider zu wenig

Gesundheit,  
Zufriedenheit,  
ein schönes Haus

Gesundheit, Glück,  
keine Kriege

**Wenn Sie drei Wün-  
sche frei hätten,  
was würden Sie  
sich wünschen?**

mehr Zusammenhalt  
in der Gemeinde,  
Miteinander kein  
Gegeneinander

Gesundheit für mich  
und meine Familie,  
Glück und Erfolg auf  
meinem Betrieb, einen  
neuen Traktor

das Landleben

schöne Gemeinschaft

**Was gefällt Ihnen  
an Ihrer  
Heimatgemeinde?**

Umgebung

Ländliche Umgebung,  
Badeteich, Radweg



## Liebe Bürgerinnen und Bürger!

### Feuerwehrwesen:

Neben dem überragenden Ereignis der Rüsthauseinweihung der FF Hart in Unterbergen gibt es auch Erfreuliches über die Leistungswettbewerbe unserer Feuerwehren zu berichten. Insgesamt drei Mannschaften stellten sich der Herausforderung beim Bezirksleistungswettbewerb in St. Michael/Lavanttal und erreichten gute Plätze.

Beim Abschnittsleistungswettbewerb am 04. Juni 2011 in Granitztal erkämpften sich unsere Feuerwehren Lavamünd und Ettendorf einen ausgezeichneten 4. und 5. Platz. Dafür meine herzliche Gratulation! Ihr seid damit für den Ernstfall bestens gerüstet um Hab und Gut, sowie Leib und Leben zu retten und zu schützen! Gut Heil!



### Landwirtschaft:

Hervorragende Leistungen heimischer Betriebe in der Landwirtschaft konnten wir in der letzten Zeit voller Stolz feststellen. Zwei Ereignisse ragen besonders heraus.

Bei den „Mostbarkeiten“, die am 7. und 8. Mai 2011 stattfanden, gab es am Zoggelhof in St. Paul einen wahren Medaillenregen für unsere heimischen Teilnehmer. Mit ausgezeichneten Produkten stellten sich Maier Erwin, Tschrepitsch Martin, Sorger Günther, Guntschnig Erwin sowie PETER Alfred ein. Die Bewertung ergab einen außergewöhnlichen Erfolg für die mit großer Fachkenntnis hergestellten Produkte. Als Dank für ihre außergewöhnlichen Bemühungen lud ich die prämierten Preisträger passend zu einer gemütlichen Jause und einem Umtrunk beim vlg. Schaufelbauer in Ettendorf ein. Danke für Eure Bemühungen - Ihr seid eine Visitenkarte der Obstverarbeitung in unserer Gemeinde!



Einen schönen Sommer wünschen



Daniela und Carmen

Mobile Fußpflege  
Massage & Fußpflege

**Carmen**  
Ellersdorfer  
Spanheimerstr. 7  
9470 St. Paul

Tel: 0664 / 12 41 646

## Bezirksrinderschau im Lavanttal:

Bei der Bezirksrinderschau am 30.04.2011 in St. Michael bei Wolfsberg anlässlich des 10-jährigen Jubiläums ergab sich eine hervorragende Bilanz für unsere Züchter. Für die perfekte Organisation zeichnete u. a. der Obmann des Rinderproduktionsringes Lavanttal, unser heimischer Landwirt Gerhard Pucher vlg. Pflödl verantwortlich. Tausende Besucher auch aus dem nicht landwirtschaftlichen Bereich besuchten diese Veranstaltung.

In der Gruppe der 5 schwarz und roten Erstlingskühe wurde die Hugo-Tochter **VEILCHEN** von **Kastionig** Anton aus Zeil vom Preisrichter Hans Terler an die 1. Stelle gereiht. Diese mittelrahmige, sehr schliffige Jungkuh überzeugte in ihren Übergängen und war mit einem sehr guten Fundament und einem exzellenten Euter ausgestattet. Die sehr großrahmige Carmano-Tochter **ANJA** der Familie Lichtenegger aus Forst wurde zur Reservesiegerin dieser Gruppe gekürt. An 3. Stelle konnte sich die typstarke Talent-Tochter **ROSI** von Weber Reinhold aus Schönberg durchsetzen.

In der Gruppe der sehr einheitlichen Zweitkalbskühe bestach die sehr jugendlich wirkende Elayo-Tochter **LILLI** von Familie **Kastionig** aus Zeil den Preisrichter in besonderer Weise. Die sehr milchtypische, feinzellige Kuh präsentierte sich erstklassig im Ring was auch den entscheidenden Ausschlag für ihren Gruppensieg gab. Auf Platz 2 wurde die kapitale und leistungsstärkste Kuh dieser Gruppe, die schauerfahrene Classic-Tochter **GOLDIKA** von Familie Lichtenegger aus Forst gestellt. Ihr folgte auf Platz 3 die sehr harmonische Derek-Tochter **MADONA** der Hofkäserei Schifferl aus Wolfsberg.

Die Gruppe der Altkühe bestach in ihrer extrem hohen Leistungsbereitschaft und Frische. Als **Siegerkuh** ließ Herr Terler die Talent-Tochter **ZITTA** von Familie **Kastionig** anziehen. In seinem Kommentar hob er besonders die Ausgewogenheit in den Merkmalen Milchtyp und Kapazität hervor. Zudem verwiesen das trockenere Fundament und die optimale Beckenlage dieser Kuh, die Star-Leader-Tochter **ARABELLA** von Familie Spendel aus Legerbuch auf den 2. Platz. Sie konnte sich wiederum aufgrund ihres besseren Euter gegenüber der Drittplatzierten, äußerst typ-



Am Foto links: Gruppensiegerin Altkühe und Rassen gesamt Siegerin „ZITTA“, Besitzer Kastionig Anton, Lavamünd

starken Star-Leader-Tochter **RUBINA** von Familie Fehberger aus Bad St. Leonhard behaupten.

In einer spannenden Entscheidungsrunde der Sieger- und Reservesiegerkühe der einzelnen Gruppen wurde die Drittkalbskuh **ZITTA** zum **Grandchampion** gekürt und die Zweitkalbskuh **LILLI** folgte ihr als Gesamtreservesiegerin. Beide Kühe stehen im Besitz der Familie Kastionig aus Zeil.

Ich möchte als Agrarreferent unserer Gemeinde meine Hochachtung und meine herzlichen Glückwünsche aussprechen. Gerade ist mir es bewusst, dass solche außergewöhnlichen Leistungen nicht von heute auf morgen erreicht werden, sondern das Ergebnis zielstrebigem, langfristiger Arbeit und nachhaltigem bäuerlichen Fleißes ist.

Herbert Hantinger  
Der Referent für Feuerwehr, Finanzen,  
Land- und Forstwirtschaft

AUTOHAUS *H. A. Töffler* KFZ MEISTERBETRIEB

**Kfz-Werkstätte und Handel**  
**PostPartner, Wohnmobilvermietung**  
**Schlüsseldienst**

Lavamünd 23  
9473 Lavamünd

Tel. +43 (4356) 2470  
Fax +43 (4356) 2470-4

Mobil 0664/344 89 19 oder  
0664/390 74 64

E-Mail office@autohaus-toefflerl.at  
Web w.autohaus-toefflerl.at

**NEU IN LAVAMÜND WOHNMOBILVERMIETUNG**



## Sehr geehrte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer, liebe Jugend!

### Soziales, Ältere Generation:

#### Betagtenenerholungsaktion

Einen 14-tägigen Erholungsurlaub verbrachten vier GemeindegewerInnen im wunderschönen Sablatnighof in Eberndorf bei Familie Roscher. Neben den kulinarischen Genüssen der hauseigenen Fleischerei konnten unsere Urlauber auch die schöne und ruhige Umgebung von Eberndorf bewundern. Gemeinsam mit 20 anderen Urlaubern von Wolfsberg, St. Andrä, St. Paul und St. Georgen vergingen die Tage wie im Fluge. Auch im nächsten Jahr werden wieder 4 Personen unserer Gemeinde die Möglichkeit erhalten, einen 2-wöchigen Urlaub zu genießen.



Die UrlauberInnen in Eberndorf gemeinsam mit dem Sozialreferenten der Marktgemeinde Lavamünd, GV Gerd Riegler und dem Sachbearbeiter Christian Plösch.

### Tourismus:

#### Führungswechsel im Tourismusverein Lavamünd

Am 7. April 2011 fand im Gasthaus Krone in Lavamünd die 32. Jahreshauptversammlung des Tourismusvereines und der Fremdenverkehrstag der Marktgemeinde Lavamünd statt. Der Obmann des Tourismusvereines Ignaz Gnamusch brachte einen ereignisreichen Bericht über die Tätigkeiten des Tourismusvereines in den letzten Jahren. Die Freizeitanlage mit Badesee und Draubühne, der Klettergarten und Klettersteig am Dreifaltigkeitsfelsen, die Marktplatzgestaltung als Ortsplatzverschönerung und vieles mehr wurde vom Tourismusverein stets mitgetragen. Die finanzielle Situation schilderte der Kassier Herr Dir. Günther Stauber. Es kann auf ein ausgeglichenes Budget geblickt werden, so der Kassier. Bei dem Tagesordnungs-

punkt Neuwahlen, erklärte der Obmann des Tourismusvereines Herr Ignaz Gnamusch, dass er für eine Wiederwahl leider nicht mehr zur Verfügung steht. Herr Gnamusch stand dem Tourismusverein 6 Jahre als Obmann vor und prägte den Verein mit vielen Neuerungen. Die anwesenden Mitglieder wählten einstimmig Herrn Thomas Cimenti als neuen Obmann. Seine Stellvertreter sind Frau Bettina Sulzer-Gallant und Herr Christian Kaibacher. Die finanziellen Geschicke des Vereines leitet weiter Herr Dir. Günther Stauber. Als Schriftführer war Herr Peter Graf die letzten 32 Jahre im Einsatz und verlängerte auf weitere 3 Jahre.

Als Tourismusreferent bedanke ich mich persönlich für den vorbildlichen Einsatz von Herrn Gnamusch als Obmann des Tourismusvereines und wünsche dem neuen Team um Herrn Thomas Cimenti alles Gute für die Zukunft!



Der scheidende Tourismusobmann Ignaz Gnamusch, Kassier Dir. Günther Stauber, der neue Obmann des Tourismusvereines Thomas Cimenti, Tourismusreferent der Marktgemeinde Lavamünd GV Gerd Riegler, Obmannstellvertreterin Bettina Sulzer-Gallant, Schriftführer Peter Graf.

Ihr GV Gerd Riegler



*Wir erlauben uns, Sie herzlich zu unserem Konzert im Rahmen  
des St. Pauler Kultursommers einzuladen!*



*Der Gesamtleiter des Projektchores Siegi Hoffmann mit seinen beiden Chorleiterassistentinnen Josefina Stöckler und seiner Tochter Anna Moku, bei einer Probe im Turnsaal der HS Lavamünd.*



*Der Turnsaal der HS Lavamünd erwies sich für die vielen Wochenendproben des großen Projektchores „Musica Sacra“ als geeigneter Platz - 180 Mitwirkende werden beim St. Pauler Kultursommer bei der Kärntner Erstaufführung von J. Rutter's „Mass of the Children“ zu hören und bestaunen sein.*

## MUSICA SACRA MASS OF THE CHILDREN

**1. Konzert**  
**Dienstag, 5. Juli 2011 20.00 Uhr**  
Stiftskirche St. Paul

**2. Konzert**  
**Freitag, 8. Juli 2011 20.00 Uhr**  
Stiftskirche St. Paul

Ein Chorprojekt der Chöre aus Bach, Ettendorf und Lavamünd, sowie den Schulchören der HS Lavamünd und der MHS Wolfsberg.

**Gesamtleitung: Siegi Hoffmann**

**Josefine Stöckler** und **Anna Moku**, *Assistenz*  
**Birgit Stöckler**, *Sopran*  
**Johannes Mucher**, *Bariton*  
**Jakob Moku**, *Rezitation*  
**Margit Gastrager**, *Klavier und Orgel*  
**Verena Vorauer**, *Gitarre*  
**Susanne Kuster**, *Flöte*  
**Instrumentalensemble der  
Bezirksmusikschule Wolfsberg**  
**Wolfgang Turk**, *Leitung*

Orig. italienisches Eis „SAMMONTANA“

Café Bettina  
& Konditorei, Bäckerei Kraschowitz

Skrügerl

Das Pub in Lavamünd

**Bettina Sulzer-Gallat**

Home- und Cateringservice  
mit großem Festsaal  
9473 Lavamünd 40  
Telefon: +43 676 4231992

Web: [www.skruegerl.at](http://www.skruegerl.at)

**Alle Eisbecher  
im JULI  
€ 3.90**

IHR FACHGESCHÄFT IM LAVANTTAL



**OPTIK BAUMGARTNER**  
Inh. MARTIN SOMMER

MEISTER OPTIKER  
MAN SIEHT DEN UNTERSCHIED  
**Kontaktlinsen-Institut**

A-9400 WOLFSBERG  
Wiener Straße 4  
Tel. (0 43 52) 25 65-0, Fax 2565-4



## GT-Systemfertigung

**Ein Lavanttaler Unternehmen „mauert“ mit Holz!**

Ganz auf Holz, genauer gesagt auf die Massiv-Holz-Mauer setzt die GT-Systemfertigung in der grünen Lagune 1 bei Lavamünd. Als jüngstes Kind der GT-Haus Geißelbacher Gruppe geht das Unternehmen mit einer beachtlichen Investition in eine neue Fertigungshalle und in eine Produktionslinie für die Massiv-Holz-Mauer einen weiteren Schritt in Richtung Ökologie. Der nachwachsende Rohstoff Holz wird als Brettware nur mit Aluminiumrillenstiften zu massiven Bauteilen verbunden, aus denen dann in weiterer Folge „aktive“ Häuser entstehen, ganz ohne Leim und ohne Chemie.



Das „Projekt MHM“ wurde in Rekordzeit abgewickelt. Mit einer Gesamtbauzeit von etwas mehr als drei Monaten, die man vom ersten Erdaushub bis zur Produktion der ersten Wandelemente benötigte, ist man genauso auf Rekordkurs, wie mit den etwas mehr als 6 Monaten, die vom Unterschreiben des Kaufvertrages für die MHM – Fertigungslinie bis zur Eröffnungsfeier am 27.05.2011 vergingen.

Durch die neue Produktionslinie mit Wandmaster und PBA entstehen auf diese Weise computergesteuert millimetergenau gefertigte und bereits abgebundene Wandteile inklusive ausgeschnittener Tür- und Fensteröffnungen, sowie - falls gewünscht und bereits bekannt - sämtliche Ausfräsungen für Elektro- und Sanitärinstallationen bereits in der Vorfertigung.

Die einzelnen Massiv-Holz-Mauern werden dann auf der Baustelle nur mehr miteinander verbunden und ergeben als Ganzes ein massives Gebäude aus Holz, welches sowohl durch „aktives“ und behagliches Wohlfühlklima, als auch durch eine deutlich bessere Ökobilanz in Herstellung, Unterhalt und letztendlich auch in der Entsor-

gung besteht. Die hohe Wärmespeicherfähigkeit der Massiv-Holz-Mauer und ein natürlicher Feuchtigkeitsausgleich schaffen eine gesunde und behagliche Wohnatmosphäre.

Durch die Investition von € 1,8 Mio. entstehen im industriellen Randgebiet von Kärnten zusätzliche Arbeitsplätze. Die GT-Systemfertigung hat mit dem Bau dieser Fertigungsanlage für Massiv-Holz-Mauer Elemente die Möglichkeit geschaffen, energieeffiziente Systeme mit natürlichem, klimaregulierendem Wohlfühlklima kostengünstig und mit höchstmöglichem Qualitätsstandard zu fertigen.

Ab sofort entstehen hier – und zwar nachhaltig und mit äußerst niedrigem Primärenergie-Einsatz intelligente Bausysteme mit massiven Werten und funktionierender Bauphysik.

Die positiven Eigenschaften der Massiv-Holz-Mauer und die relativ kurze Planungs- und Montagezeit führen derzeit zu einer sehr guten Auftragslage und dementsprechenden Lieferzeiten.

Aktiv wird momentan der zentrale und östliche Teil Österreichs bearbeitet; vom Großraum Wien über das Burgenland, Steiermark und Kärnten, sowie über Slowenien bis an die Adria. Dieses „aktive“ Bausystem wird überall dort auch von regionalen Holzbaubetrieben angeboten, welche als Premium-Partner der GT-Systemfertigung die Massiv-Holz-Mauer verbauen.

Ganz besonders freut die Firmenleitung in Zusammenhang mit „aktivem“, gesundem Wohnen, dass sowohl in Österreich, als auch im benachbarten Slowenien bereits ein Umdenken bei ausschreibenden Stellen zu erkennen ist, und beispielsweise die ersten Kindergärten (Gott sei Dank!) bereits „leimfrei“ ausgeschrieben sind.



Wichtig und unterstützend für den weiteren Erfolg als österreichisches Unternehmen, wäre in weiterer Folge vor allem ein Umdenken in Bezug auf Rahmenbedingungen für Förderungen von Bauten, welche diesem Umstand der ökologischen Nachhaltigkeit besonders entsprechen.

Hier werden in Zukunft die zuständigen Stellen besonders gefordert sein, damit diese ökologische und nachhaltige Bauweise auch in Bezug auf Wohnbauförderungen den Stellenwert bekommt, der ihr gebührt.



Was in diesem Zusammenhang alles möglich sein kann, beweist die Chronologie des Projektes MHM: Vom ersten „Sichtkontakt“ mit der Massiv-Holz-Mauer bis zur Entscheidung, eine Fertigungsanlage hier in Kärnten zu errichten hat GF Anton Geißelbacher nur etwas mehr als 7 Wochen gebraucht. Noch im Dezember des Vorjahres wurden die Verträge unterschrieben, und die Anlage bei der Fa. Hundegger bestellt. Die aktuelle Auftragslage bestätigt diese Entscheidung und den wirtschaftlichen Weitblick des Anton Geißelbacher.

Mittlerweile ist das erste auf der neuen Anlage gefertigte MHM-Haus bereits montiert, und die stolzen Besitzer des neuen Eigenheimes können auf Grund der kurzen Montagezeiten schon in Kürze die Vorteile dieser ökolo-

gischen Bauweise in ihrem „aktiven“ Haus genießen. Grenzübergreifend sind aktuell auch bereits die ersten Bauvorhaben mit der Massiv-Holz-Mauer in Slowenien abgewickelt worden. Ein Bürogebäude in Radlje ist bereits montiert, und ein weiteres, privates Einfamilienhaus in Ljubljana ist derzeit in Ausarbeitung. Es hat sich bereits herumgesprochen: der findige Unternehmer Anton Geißelbacher ist stets für schnelle Entscheidungen gut - wer weiß, womit er uns als nächstes überrascht?

*Wir wünschen dem Unternehmen Geißelbacher weiterhin viel Erfolg!*

**GT-Haus**  
Fertighaus · Holzbau Geisselbacher Team

GT-Haus Vertriebs GmbH  
In der grünen Lagune 1 | 9473 Lavamünd | Österreich  
T+43 (0)4357 28 933 | F+43 (0)4357 28 933-4  
office@gt-haus.at | www.gt-haus.at

**Raiffeisenbank Lavamünd**

**Sie haben alle eins.  
So viel ist sicher. Das Raiffeisen Jugendkonto.**

Gratis Sicherheitscheck der Raiffeisen Versicherung. Jedes neu eröffnete Jugendkonto inklusive Startbonus und tollen Gutscheinen sowie automatischer Teilnahme am großen Gewinnspiel mit Intersport Wolfsberg um tolle Preise.

In Kooperation mit **INTERSPORT**  
**X CLUB**

## AKTIVITÄTEN IM KINDERGARTEN LAVAMÜND

### Rituale im Kindergarten

Rituale prägen das Leben im Kindergarten; durch Rituale entwickelt sich ein Gemeinschaftsgefühl, das von Verantwortung und Respekt getragen ist. Rituale, die sich im Laufe eines Kindergartenjahres oder durch Jahre entwickelt haben, geben einer Gruppe eine persönliche Note. Sie entfalten sich durch Beziehungen zwischen Kindern mit dem Team und mit den Eltern.

### Rituale bei Festen und Feiern

Feste und Feiern sind Kristallisationspunkte von Ritualen; hier verdichtet sich das, was man als "das Leben" einer Gruppe bezeichnen könnte. Die Fähigkeit einer Kindergartenpädagogin, Rituale wachsen und werden zu lassen, gibt einer Gruppe emotionale und soziale Stärke. Die Feste im Jahreskreis wiederholen sich. In unserem Kindergarten versuchen wir diese jedes Jahr anders zu gestalten und durch weitere abwechslungsreiche Aktivitäten zu ergänzen.

### Juchu, wir haben eine große Sandkiste.

Die Gemeindearbeiter errichteten für die Kinder einen großen Sandspielplatz, welcher jeden Tag eifrig genützt wird. Vielen Dank, Hannes Herbert, Robert und Siegi.



Die Entwicklung des Frosches erlebten die Kinder hautnah mit der Biologin Fr. Dr. Thonhauser. Sie zeigte den Naturinteressierten eine Laichschnur im Badeteich.

Anschließend wurde im Kindergarten ein kleines Biotop angelegt, bei dem die Kinder die Entwicklung des Frosches beobachten konnten.



Reinhold Ertler turnte mit den Kindern zwei Jahre einmal pro Woche unter dem Motto: „Fit für Österreich“. Ein besonderer Höhepunkt dieses Projektes war das Bewegungsfest am Sportplatz. Bei verschiedenen Stationen erlebten Eltern und Kinder Spaß und Freude an der Bewegung. Viele Sponsoren, darunter ADEG Markt, Lavamünd, LhStv. Dr. Peter Kaiser, Firma Preblauer, Rotes Kreuz, Firma KIKA, BAWAG, Wiener Städtische, Kleine Zeitung, ermöglichten den Kindern ihre Lose bei einer Tombola einzulösen.

M. Lippauer





## AKTIVITÄTEN IM KINDERGARTEN ETTENDORF

Bei unserer **OSTERJAUSE** im Kindergarten wurde von den Kindern selbst eine Eierspeise zubereitet. Herr Martin Tschreppitsch spendierte uns für diese Jause die Eier. Frau Manuela Tömel hat für uns das Brot gebacken, dass alle Kinder mit großem Appetit verspeisten.

Die **MUTTERTAGSFEIER** im Kindergarten war für alle anwesenden Gäste ein gelungenes Fest. Auch in diesem Jahr wurden die Mütter von ihren Kindern zu einem gemeinsamen Tanz aufgefordert. Nach dem Tanz wurden die von den Kindern selbst gebastelten Geschenke jeder Mutter überreicht. Bei unser Muttertagsfeier konnten wir auch den Herrn Bürgermeister begrüßen, der den Kindergartentanten einen Blumengruß mitbrachte.

Nach dem offiziellen Teil der Feier wurden alle Gäste mit selbst gekochten und gebackenen Köstlichkeiten überrascht.

Bei der **MUTTERTAGSFEIER DER PENSIONISTEN** konnten die Kindergartenkinder alle anwesende Mütter mit Gedichten und Liedern überraschen. Wir freuen uns jedes Jahr, vor einem so tollen Publikum unsere Lieder und Gedichte zu präsentieren.

Heuer besuchten wir das **KINDERMUSICAL „EIN GANZ BESONDERER TAG“** der Theatergruppe Heuschreck im Kulturhaus in Sankt Andrä. Durch ein wunderschönes Bühnenbild und tolle Schauspieler war dieser Ausflug ein wunderbares Erlebnis für uns Alle. Besonders die Musik faszinierte die Kinder und regte sie zum Mitsingen an.

**Weiters ist für das Kindergartenjahr 2010/2011 geplant:**

- Ein Schwimmkurs
- Ein Abschlusswandertag

Die Kindergartentanten Waltraud, Daniela und Waltraud wünschen allen Eltern und deren Kindern erholsame, schöne Ferientage.

Den Schulanfängern **CLARA, SELINA, HELENA, RAPHAEL, BERNHARD, PHILIPP, SEBASTIAN, NICO** und **JULIAN** wünschen wir viel Erfolg in der Schule und alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

W. Mayer



## VOLKSSCHULE LAVAMÜND - VIELSEITIG AKTIV

### „Hallo Auto“ mit der 3. und 4. Klasse

### „Blick-Klick“ mit der 1. Klasse, sowie der 2a und der 2b

Im Rahmen der Aktion „Hallo Auto“ des ÖAMTC konnten die Schüler ihr Wissen um die Verkehrssicherheit aufbessern. Die Länge des Bremsweges und die Reaktionszeit wurden zuerst durch Laufspiele erforscht. Anschließend durfte jedes Kind mit dem Fahrzeug des Klubs mitfahren und selbst bremsen, um zu erfahren, welche Kräfte dabei auf den Fahrer einwirken. Dabei sah man, dass die Anschnallpflicht für Kinder überlebenswichtig ist.

Die Schule dankt der Feuerwehr Lavamünd (FF-Kommandant Brudermann, den Feuerwehrmännern Kotomisky und Loinig) für das Bewässern der Straße und Inspektor Ertler von der Polizei Lavamünd für die Hilfe bei dieser Aktion.

### Die 3. Klasse besuchte die Gemeinde

Nachdem im Sachunterricht alles über Gemeinderatswahlen und die Aufgaben der Gemeinde durchgenommen wurde, war es am Mittwoch, dem 4. Mai, soweit: Die Kinder der 3. Klasse und ihr Lehrer Peter Woschitz wurden von Bürgermeister Hantinger empfangen. Bei dieser Gelegenheit erklärten die Schüler dem Gemeindehaupt in

eigenen Worten das vorher über die Gemeinde Gelernte. Mit den Worten: „Ich bin baff“, reagierte der Bürgermeister auf die Ausführungen der 3. Klasse. Anschließend führte er sie durch das Gemeindeamt und die einzelnen Beamten erklärten den Kindern ihre Bereiche und die dazu gehörenden Aufgaben.

Als Überraschung gab es im Sitzungssaal des Amtes für die Kinder noch die Möglichkeit persönliche Fragen an den Bürgermeister zu stellen. Es wurde ein Gruppenfoto mit dem Oberhaupt der Gemeinde gemacht und alle erhielten eine Jause.

Die 3. Klasse und ihr Lehrer bedanken sich bei Bürgermeister Hantinger und den Beamten der Gemeinde für die interessante Führung.

### Lesefest der Volksschule

Am 1. April 2011 fand an der Schule unter reger Anteilnahme der Eltern wieder ein Lesefest statt.

Nach der Begrüßung der anwesenden Eltern und Schüler durch Schulleiterin Dir. Anna Plimon, brachten die Kinder der 4. Klasse mit ihrer Lehrerin Skubel Herta die Gedichte „Die Zeit“ und später „Gefunden“ zum Vortrag. Auch Sachtexte zum Körper wurden von dieser Klasse zum Abschluss gelesen.

Die 2.a mit Lehrerin Kuster Renate führte das Sprechstück



Reinhold Ninaus



E r d b e w e g u n g  
**N I N A U S**

— Mobilbagger — Baggerlader — Minibagger — Maschinenverleih — PVC-Rohre

Niederhof 16  
 9472 Ettendorf

Tel.: (04357) 285 85 Fax DW 8  
 Mobil: 0664/542 50 34

„Der Seelenvogel“ und das Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ auf.



Alles Englisch hieß es für die 2. b von Dir. Anna Plimon. Es gab „The English ABC“, „The English ABC in rhymes“ und den „Sports Rap“ zu hören.

Frau Kuster brachte auch mit dieser Klasse das Sprechstück „Wenn ein Löwe zur Schule geht“ zur Aufführung.

Die 1. Klasse mit Lehrerin Hantinger Ida war im „Buchstabenland“ und erzählte die „Geschichte von den Räuberkindern“. Frau Hantinger war auch für die musikalische Begleitung des Festes durch den Chor und die Spielmusik der Schule verantwortlich.

Die 3. Klasse mit Lehrer Woschitz Peter erklärte den anwesenden Eltern den „Ablauf von Gemeinderatswahlen“ und die „Aufgaben der Gemeinde“, da dieser Stoff gerade im Sachunterricht durchgenommen worden war.

Der Höhepunkt des Festes war die Verlosung von 24 Buchpreisen und 7 Sachpreisen durch Dir. Plimon.

Die Eltern bedachten die Darbietungen der Kinder mit großem Applaus.

### **Musikalisches Märchen - Peter und der Wolf - 14.4.2011**

Auf sehr eindrucksvolle Weise wurde am 14. April unseren Schülern das musikalische Märchen „Peter und der Wolf“ von Sergej Prokofjew von der Gruppe **QUINTUS** und dem Sprecher **Gregor Einspieler** dargebracht.

Die Menschen und Tiere dieses Märchen wurden musikalisch durch Instrumente dargestellt.

Bei der bearbeiteten Fassung für Bläserquintett sah die Personendarstellung wie folgt aus:

- Peter - durch alle 5 Blasinstrumente (Horn, Fagott, Oboe, Klarinette und Querflöte)
- Vogel - durch die Querflöte

- Ente - durch die Oboe
- Katze - durch die Klarinette
- Großvater - durch das Fagott
- Wolf - durch das Horn

Bevor mit der Präsentation des Märchens begonnen wurde, wurden auch die einzelnen Künstler und deren Instrumente vorgestellt.



### **Raika - Cup in Wolfsberg**

Am 11. Mai 2011 nahmen die Schüler der 3. und 4. Klasse der VS Lavamünd, Melanie Tschreppitsch, Lena Käfel, Pascal Polanc, Matteo Stempfer, Maximilian Gollner, Fabian Kaimbacher, Fabian Schuller, Lukas Käfel und Florian Krobath am Raika - Cup in Wolfsberg teil.

Betreut wurden sie von Herrn Ertler, bei dem wir uns recht herzlich bedanken. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnten die Schüler durch Kampfgeist und enormen Einsatz den hervorragenden 5. Platz erreichen.

**Die VS Lavamünd bedankt sich bei allen Schülern, Eltern, dem Elternverein, der Marktgemeinde Lavamünd und allen Gönnern und Helfern für die gute Zusammenarbeit in diesem Schuljahr und freut sich schon auf den Start im Herbst.**

Das Lehrerteam der VS Lavamünd



**Ihr Glasermeister  
wenn's um Bauen mit Glas geht!**

**Fachliche Beratung für Neuverglasungen im Innen- und Außenbereich**

**Spiegel und Gläser mit  
Facetten und Rillenschliff**

**Reparaturverglasung**

**Bilder und Objektrahmung nach Maß**

**Pokale und Sportpreise mit Beschriftung**

**Hebebühnenverleih**

**Kunststofflager: Plexi, Lexan  
und Thermo Clear**

**Bahnhofstraße 2 • 9470 St. Paul • Tel.: 04357/2005 • 0664/5161740 • e-mail: joelli-glas@aon.at**

## KINDER-SICHERHEITSSOLYMPIADE AM 18. MAI 2011

Zum zweiten Mal nahm die VS Lavamünd an der Kinder-Sicherheitsolympiade in Wolfsberg teil. Von den 12 teilnehmenden Schulen erlangten unsere Schüler den 6. Platz im Bezirksbewerb.

Nach der feierlichen Eröffnung mit dem Hissen der olympischen Flagge und dem Entzünden des olympischen Feuers ging es mit den Klassenbewerben los, in denen die Kinder nicht nur ihr vorhandenes Sicherheitswissen, sondern auch ihre Geschicklichkeit testen konnten.

So gab es ein SAFETY-Spiel für Lebensretter, ein AUVA-Handyspiel, ein WÜSTENROT-Radfahrbewerb/ Notrufnummernspiel, einen JUGENDREFERAT-Löschbewerb und ein AUVA-Gefahrstoff-Würfelpuzzle.

Bei diesen Spielen war Teamgeist und auch Schnelligkeit gefragt. Mit Begeisterung lösten die ausgewählten Schüler/innen unter kräftiger Anfeuerung ihrer Klassenkameraden/innen die gestellten Aufgaben.

Bei der Schülerquiz-Schlussverlosung konnte Stefan Pajnik einen schönen Rucksack in Empfang nehmen.

Das Rote Kreuz übte auch mit Kindern an Beatmungspuppen die Wiederbelebung.



## LEHRAUSGANG DER VS LAVAMÜND ZUM PILGERTREFFPUNKT

Ein Lehrausgang der VS Lavamünd führte heuer am 10.06.2011 die zweiten Klassen zum Pilgertreffpunkt am Turnerhof in Pudlach.

Nach einer köstlichen Jause hatten die Kinder viel Spaß und Freude beim großen Spiel- und Sportangebot am gepflegten Hof der Familie Sadnek.

Frau Elisabeth Sadnek bot uns eine interessante Hofführung, wo die Pilgerherberge und der Pilgerschlafplatz besichtigt wurden.

Lehrreiche Informationen bekamen wir über den Jakobs-Pilgerweg und erhielten Einblick in das bunte und schön gestaltete Gästebuch.

Für die nette Einladung und herzliche Aufnahme an diesem Vormittag bedanken sich die Schüler/innen und die Klassenlehrerinnen VD Anna Plimon und VOL Renate Kuster. Mögen noch viele Pilger den Weg zum Turnerhof finden, um an diesem schönen Ruhe- und Kraftort zu verweilen.



VD A. Plimon

## KOSTENLOSER KULTURPASS

Auch heuer startet wieder die Initiative „Kostenloser Kultur Pass Kärnten“ für Menschen mit geringen finanziellen Mitteln. Mit diesem Pass können,

**Bezieher von Mindestpensionen, Studierende, Lehrlinge, Sozialhilfeempfänger  
oder Inhaber eines Behindertenpasses**

bei verschiedenen kulturellen Veranstaltungen in den Genuss von einer mindest 30%-igen Ermäßigung kommen. Wie auch im vergangenen Jahr kann auch heuer wieder der Antrag auf den Kostenlosen Kulturpass im **Bürgerservicebüro der Marktgemeinde Lavamünd** gestellt werden.

## VS ETTENDORF – SCHULBERICHT

**E**in sehr interessantes und erfolgreiches Schuljahr geht nun zu Ende und es ist Zeit „DANKE!“ zu sagen. **All jenen sei sehr herzlich gedankt, die zum harmonischen Miteinander und zu den unvergesslichen Momenten der Gemeinschaft, in und mit der VS Ettendorf, beigetragen haben. Vielen Dank für die Unterstützung und für die Hilfsbereitschaft!**

Durch den außergewöhnlichen Einsatz aller Beteiligten konnte unser „**Klassenzimmer im Freien**“, als Pavillon (Holzbauweise mit Fundament, 30m<sup>2</sup> große Fläche mit Tischen und Bänken) am öffentlichen Spielplatz, der sich direkt beim VS Gebäude befindet, gemeinsam mit der Gemeinde Lavamünd, der Ktn. Landesregierung, vielen fleißigen ehrenamtlichen Helfern aus der Bevölkerung, Vereinen aus Ettendorf und einigen großzügigen Sponsoren errichtet werden.

**Wir freuen uns über das Gelingen dieses einzigartigen Gemeinschaftsprojekts sehr!**

(ein Extrabericht folgt in der Herbstausgabe – Fotos sind auf unserer Schulhomepage [www.vs-ettendorf.ksn.at](http://www.vs-ettendorf.ksn.at) Aktivitäten zu sehen)

Mit unserem Projekt nahmen wir auch am Wettbewerb „**Bauhaus macht Schule**“ teil. Wir wurden als eines von 10 Siegerprojekten österreichweit ausgewählt. Den Gutschein über das **Preisgeld von € 5.000,-** überreichte Herr Krainer Klaus, Geschäftsleiter von Bauhaus Klagenfurt, persönlich. Herzlichen Dank für die Unterstützung!

**Die international bekannte Künstlerin Elena Knapp**, Mama von Maxim, der die vierte Schulstufe in der VS Ettendorf besucht, gestaltete mit unseren 23 SchülerInnen der Kreativgruppe wunderschöne individuelle Bilder auf Keilrahmen in verschiedensten Techniken. Bei der Vernissage in der VS Ettendorf konnten auch die Gemeinschaftsbilder und zwei kreativ gestaltete Klassenzimmer bewundert werden.

Vielen Dank für Ihre außergewöhnliche Arbeit und für Ihre wundervollen Ideen Frau Knapp! Sie sind mit Ihrer Familie in der VS Ettendorf immer „herzlich Willkommen“!

Alle SchülerInnen nahmen auch an einem **Wettbewerb bezüglich der Verkehrssicherheit** beim Radfahren teil und gestalteten ein farbenprächtiges Gemeinschaftsplakat. Für diese besondere Arbeit erhielten alle Radfahrhelme, die **LHStv. Uwe Scheuch** persönlich bei einem Besuch in der VS Ettendorf überreichte.

Besonders gefällt dem Schulreferenten die Vielfalt der Aktivitäten, die gemeinsam mit der Bevölkerung und verschiedensten Organisationen unternommen werden und der Schulalltag damit praxisnah und generationsübergreifend gestaltet wird.

In seinen Dankesworten unterstrich er die ausgezeichnete Arbeit, die in der VS Ettendorf geleistet wird und erklärte, im Beisein von Herrn Bgm. Herbert Hantinger, der sich ebenfalls die Zeit genommen hatte, LHStv. Uwe Scheuch persönlich zu begrüßen, den hohen Stellenwert unserer Volksschule.

Wir hoffen, dass unsere gemeinsamen Bemühungen zum „Herzlichen Miteinander“ auch weiterhin fortgesetzt, von allen tatkräftig unterstützt und mit neuen Ideen bereichert werden.

**Als „Team VS Ettendorf“ wünschen wir gesunde und erholsame Ferien!**

M. Kurtović



## LAVAMÜNDER SCHÜLER BESUCHEN SALZBURG

Auch heuer wieder erlebten 47 Schüler der AHS Lavamünd wie es ist als „Touristen“ die Stadt Salzburg und deren Umland kennen zu lernen. Das Salzbergwerk in Hallein, Schloss Hellbrunn mit den Wasserspielen, der Zoo, die Getreidegasse mit Mozarts Geburtshaus, das Haus der Natur, der Dom, eine Schifffahrt auf der Salzach, die Hohenfestung Salzburg und zum Schluss die Eisriesenwelt in Werfen, nichts wurde ausgelassen. Bei wunderschönem Wetter haben die sehr aufmerksamen und wirklich braven SchülerInnen ein wunderschönes Stück ihrer Heimat Österreich kennen lernen dürfen.



## FASTENAKTION DER HS LAVAMÜND

Gott suchen und ihn im Nächsten finden!

Das war vereinfacht ausgedrückt, das Thema der heurigen Fastenzeit in der HS Lavamünd. Nachdem im Vorjahr ein verunfalltes Mädchen mit St. Pauler Wurzeln unterstützt wurde, sammelten die SchülerInnen heuer für Waisenkinder in Nepal, um deren Lebenssituation nachhaltig zu verbessern. Dieses Projekt wurde von der Lavamünderin



Andrea Prapotnik ins Leben gerufen, die sich persönlich von den Lebensumständen dieser Kinder, bei einem Aufenthalt in Kathmandu, ein genaues Bild machen konnte. Um zu veranschaulichen, dass es zum Nächsten nicht wirklich weit ist, entstand eine bunte Büroklammerkette deren einzelne Glieder „erkauft“ wurden. Sicher nur ein Tropfen auf dem heißen Stein, aber im Bewusstsein, dass es nicht primär auf die Höhe des Betrages ankommt sondern daran zu denken dass Gott in jedem Menschen zu finden ist und außerdem ein Denk und Dankanstoß wie gut es uns hier geht.

Beim vorösterlichen Gottesdienst der HS Lavamünd konnte der beachtliche Betrag von € 534.- übergeben werden.

**Solartechnik**  
**Biomasseheizungen**  
**Wärmepumpen**  
**Energiesparen**

9470 St. Paul i. Lav.  
 ☎ 04357/2332  
 9473 Lavamünd  
 ☎ 04356/2324



**Installationen**  
**HERNIG**

**HSH** ...wie die Sonne im Haus  
 Installator [www.heizdiesonne.net](http://www.heizdiesonne.net)

**TISCHLÉREI**  
**Gallant**

9473 LAVAMÜND 94  
 Tel. 04356 2252-0  
 Fax 04356 2252-4

- Individuelle Planung und Möbelgestaltung aller Wohnbereiche
- Küchen
- Haustüren
- Innentüren
- Stiegenbau
- Holzdecken

## 2A UND 2B FORSCHEND UNTERWEGS IM WALD

Bei drei Lehrausgängen im Oktober, April und am 18. Mai 2011 erkundeten die Klassen 2a und 2b im Rahmen des Biologieunterrichts die Vielfalt der Bäume, Sträucher und Pflanzen des Waldes in der Umgebung von Lavamünd (Burgstallkogel, Geologischer Lehrpfad, Elsbach).

Unter der fachkundigen Führung der Waldpädagogen Ing. Hugo Gutschi und Mag. Reinhold Duscher und in Begleitung ihrer Klassenvorstände Christine Laber (Heimo Presser – 3. Waldtag) und Margit Meyer hörten die Schülerinnen und Schüler aufmerksam zu, beobachteten neugierig durch die Lupe und klebten eifrig in ihr Wald-Forschungsheft Anschauungsmaterial ein und notierten Wissenswertes darüber.

Bewusst war in diesem Schuljahr der Schwerpunkt des Biologieunterrichts auf das Thema Wald gerichtet, wurde doch das Jahr 2011 von der UNO zum Internationalen Jahr des Waldes erklärt.

Die Schülerinnen und Schüler erkannten, dass der Wald



mit seiner Flora und Fauna ein unverzichtbarer Teil unserer Landschaft und von großer Bedeutung ist.

## 2A UND 2B ERKUNDEN DEN BIENENLEHRPFAD

Am Mittwoch, dem 13. April 2011, erkundeten die Klassen 2a und 2b im Rahmen des Biologieunterrichts mit Ing. Hugo Gutschi und Mag. Reinhold Duscher in Begleitung ihrer Klassenvorstände Christine Laber und Margit Meyer den St. Andräer Bienenlehrpfad. In ihr Bienen-Forschungsheft trugen die Schülerinnen und Schüler eigene Beobachtungen und Informationen ein. Viele Antworten fanden sie auch an den Schautafeln entlang des Bienenlehrpfades, die sie in einem Lehrpfadprotokoll eintrugen.

Der Höhepunkt dieser Forschungsreise war die köstliche Honigjause in der schönen Mühldorfer Au. Familie Gollner aus Lavamünd spendete für alle Schülerinnen und Schüler aus eigener Produktion echten Kärntner Bienenhonig aus dem Lavanttal. Dazu schmeckte auf vielen köstlichen verschiedenen selbstgebackenen Broten eine selbst gemachte echte Bauernbutter von Bernd Mollhofer.



**JOSEF PETZ**  
MALERMEISTERBETRIEB

9473 Lavamünd 4A  
T 04356 31 27  
M 0664 38 500 62

MALEREI · ANSTRICH  
KORROSIONSSCHUTZ  
VOLLWÄRMESCHUTZ

**LEHRLING  
GESUCHT!**

GASTHOF UND CAFÉ

*Adlerwirt*

empfehl ich allen Gästen  
LAVAMÜND – HAUPTPLATZ  
TELEFON 04356 / 2242



## FAIRNESS AWARD 2011: HS LAVAMÜND IST PREISTRÄGERSCHULE!



Der „Fairness Award“ des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur gilt als eine der höchsten Auszeichnungen die eine Schule in Österreich erhalten kann. Dieser Preis wurde 2006 initiiert, um faires Verhalten und das Bemühen um eine gute Schulpartnerschaft sowie ein angenehmes Lern- und Schulklima zu erhalten, zu belohnen. Die HS Lavamünd reicht seit 2007 regelmäßig Schulprojekte ein, die diesem Ziel entgegenkommen.

Eine Jury aus Expertinnen und Experten berücksichtigt bei der Bewertung Nachhaltigkeit, pädagogisches Konzept und Ökonomie eines Projektes.

Für den Fairness Award 2011 wurde das Projekt A.M.S.E.L. - Peermediation an der HS Lavamünd eingereicht und mit dem großartigen zweiten Platz in der Alterskategorie 10-14 jährige bewertet.

A.M.S.E.L. (Anders miteinander Streit einfach lösen). Für diese anderen Konfliktlösungsmöglichkeiten haben sich 18 SchülerInnen des 7. Schulstufe freiwillig und zusätzlich zum Unterricht einer Ausbildung zu Peermediatoren unterzogen.

Zur Preisverleihung nach Wien am 6. Juni 2011 ist die ganze Gruppe mit ihrer Lehrerin, Mag. Pötsch Andrea und Herrn Direktor Werner Sternjak angereist um diese wirklich tolle Auszeichnung aus den Händen der Frau Bundes-



v.l.: Religionslehrerin Andrea Pötsch, BM Dr. Claudia Schmied, Direktor Werner, Sternjak – BM Schmied hat gerade nach der Lavamünder Zeitung das 2.wichtigste Printmedium = Lavamünder Spitzohr, in die Hand gedruckt bekommen.

ministerin Dr. Claudia Schmied entgegen zu nehmen. An der Verleihung nahmen u. a. auch Bundesminister Mag. Norbert Darabos teil.

Dieser Preis ist mit 1.000 € dotiert sowie einer Tafel die die Schule in Zukunft als Preisträgerschule des Fairness Awards ausweist.

Näheres unter [www.fairnessaward.at](http://www.fairnessaward.at)

## EUROPÄISCHER COMPUTERFÜHRERSCHEIN AN DER HS LAVAMÜND

Seit Mitte des Schuljahres ist die Hauptschule Lavamünd als Testcenter für den Europäischen Computerführerschein registriert. Es ist also für Hauptschüler in Zukunft möglich, Diagnoseprüfungen und in der Folge auch ECDL-Prüfungen abzulegen. Im Informatikunterricht und in Zusatzstunden sollen die Vorbereitungen für die 7 ECDL-Module gelegt werden. Für die jetzigen Informatikklassen besteht also auf freiwilliger Basis schon jetzt die

Möglichkeit die Hauptschule nach der 4. Klasse mit dem Computerführerschein zu verlassen.

Großes Augenmerk wird in der Hauptschule Lavamünd darauf gelegt, dass auch alle Schüler der Nicht-Informatikklassen mit fundierten Kenntnisse die Hauptschule verlassen.

W. Sternjak

Die Kärntner  
**SPARKASSE** 

... in jeder Beziehung zählen die Menschen.



## „MUSIK IST UNSERE SPRACHE“ ...

... als Thema der 3. Mobilität des europäischen Schüler- und Lehrer Austauschprojektes „Kultur – Synthese von Kunst, Wissen und Religion“ führte ein COMENIUS-Team der Hauptschule Lavamünd nach den Osterferien nach Bulgarien. Die sechs Delegationen der Partnerschulen aus Litauen, Deutschland, Österreich, Polen und der Türkei trafen sich diesmal in der gastgebenden Seliminski Schule in Sliven, einer Stadt am Fuße des Balkangebirges. Trotz der Nähe zum Schwarzen Meer war das nachösterliche Wetter in diesem Teil des Balkans recht frisch, doch mit der Herzlichkeit der gastgebenden Bulgaren wurde das nasskalte Wetter kaum wahrgenommen. Bulgarien, fast 500 Jahre unter türkischer Herrschaft und dann lange Jahre als Teil des Warschauer Paktes unter Sowjetinfluss, hat aus mitteleuropäischer Sicht großen Aufholbedarf. Das Ende der kommunistischen Ära wurde 1990 mit den ersten freien Wahlen eingeleitet, seit 2004 ist Bulgarien NATO-Mitglied und wurde 2007 als ehemaliges Ostblockland auch in die Europäische Union aufgenommen. Während Bulgarien der Größe nach sowohl einwohner- als auch flächenmäßig mit Österreich Gleichschritt hält, kann dies wirtschaftlich als auch gesellschaftspolitisch nicht behauptet werden. So stellt nicht nur die Korruption im Lande ein belastendes Problem dar, sondern auch die große Arbeitslosigkeit, der Umweltschutz, das geringe Lohnniveau und der Umgang mit der großen ethnischen Minderheit, der Roma!

All diese überall sichtbaren Probleme wurden bei unserem Besuch in diesem wunderschönen Teil des Balkans durch die große Lebensfreude und Musikbegeisterung der Einheimischen relativiert. Nach der Ankunft am Flughafen Sofia ging es mit dem Bus vier Stunden lang östlich Richtung „Black See“ zu den Blauen Bergen und den Windigen Hügeln. Durch die Aufnahme bei Gastfamilien und durch den Besuch und den Workshops an der Schule in Sliven konnten wir uns ein wunderbares Bild von „Bulgaria“ machen. So wird an den dortigen Grundschulen (Gesamtschule 6 - 14 Jahre) schon ab der 2. Klasse Englisch in Wort und Schrift als Zweitsprache gelernt. Dafür notwendig ist aber auch der Erwerb eines zweiten Alphabets, da ja im ganzen Lande die kyrillische Schrift als Staatsschrift seine Gültigkeit hat!

Höhepunkt war diesmal wohl das Musikfest, wo die Delegationen jedes Landes die musikalische Eigenart ihrer Region sowohl mittels Medien, als auch live präsentierten. Projektleiter Siegi Hoffmann hat dafür zwei vielbeachtete Videopräsentationen zusammengestellt, um dann auch den Blick für unseren Live-Auftritt mit Kärntner Tracht, Kärntner G'sang und Tanz zu schärfen. Groß war die Begeisterung aller Zuhörer, als unser Lehrer-Schüler-Ensemble authentische Volksmusik aus unserer Region vortrug und zum Mitmachen einlud. All das wurde aber beim Besuch der

größten nationalen Folklore - Kunst - Schule Bulgariens im Bergdorf Kotel in den Schatten gestellt. Professionelle Ausbildung in der musikalischen Volkskunst ist dort Garant, dass bulgarische Folklore eine einzigartige europäische Dimension darstellt, die von Alt und Jung im ganzen Lande getragen wird. Hier im Besonderen die leichtfüßigen und schwebenden Bulgarischen Tänze, die auch bei jedem Dorffest und jeder Hochzeit zum Mittanzen einladen. Auch der Besuch des neuen Nationalmuseums in Stara Zagora am 1. Mai war eingebettet

in bulgarische Folklore, sodass wir bei unserem Abschlussfest im Hotel National so manche für uns „Alpenländer“ ungewohnte Schrittkombination aufs Parkett legen konnten. Mit Austrian Airlines kehrten wir nach sechs Tagen mit vielen interessanten Eindrücken wieder zurück in unsere Heimat und bereiten uns auf das nächste Comeniustreffen im Herbst vor, wo dann in Polen das Thema „Brauchtum“ im Mittelpunkt stehen wird. Das vorletzte Projekttreffen aller sechs teilnehmenden Länder ist im Dezember in Lavamünd zum Thema „Musik und Theater“ bereits in Planung.



Die Comenius-Delegation der HS Lavamünd (vorne v.l. die Schülerinnen Ch. Kositz, L. Riegler u. Ch. Fellner / hinten v.l. das Lehrerteam R. Hoffmann, H. Radl-Findenig, B. Loibnegger u. Projektleiter S. Hoffmann) vor dem „Baum der Freundschaft“ in der Schule in Sliven/BG.



... farbenprächtig und impulsiv zeigt sich die bulgarische Folklore schon im Kindesalter

**Steiner  
Bau** Ges.m.b.H.



HOCH-, TIEF- UND  
STAHLBETONBAU  
BAUSTOFFHANDEL

9470 St. Paul i. Lav., Industriestr. 2  
Telefon (04357) 2301 und 2302

## DREI GELUNGENE KONZERTE DER MUSIKSCHULE ZUM SCHULENDE

Mit drei Konzerten konnten die Schüler der Musikschule Lavamünd zum Ende des Schuljahres wieder ihr Können unter Beweis stellen.

So war am 20. Mai 2011 das Restaurant und **Seecafé U-BOOT** am Freizeitzentrum Austragungsort eines hörens-werten Auftritts von zwei Jazz- und Rockformationen der Musikschulen Wolfsberg unter der Leitung von Roman Wohofsky und Markus Heller sowie des Pop- und Rockensembles der Musikschule Lavamünd. Bei angenehmen Temperaturen und Sommernachtsfeeling waren bekannte Klassiker der Rock- und Popgeschichte zu hören und das Jazzensemble aus Wolfsberg bot feinste Musik für den gehobenen Hörgenuss. Besucher und Musiker waren sich einig, dass sich das U – Boot für weitere Veranstaltungen dieser Art in Zukunft anbietet.

Das jährliche Schülerkonzert der Musikschule Lavamünd fand am 1. Juni 2011 statt. Leider musste man vom ursprünglich geplanten Aufführungsort Stauseearena auf Grund der unsicheren Wetterlage Abstand nehmen und in den Kulturhaussaal ausweichen. Musikschulleiter Arnold Steinhauser konnte unter den zahlreichen Besuchern auch BGM Herbert Hantinger begrüßen, der auch im Laufe des Abends eine Urkunde an Bianca Cimenti für ihre Leistung beim Landeswettbewerb „Prima la musica“ überreichte. Die Schüler boten im Laufe des 90 Minuten dauernden Abends eine durch alle Stilepochen reichende Leistung auf hohem Niveau und wurden dafür mit entsprechendem Applaus belohnt.

Das Kiddy - Konzert fand nun ebenfalls aus schon oben genannten Gründen am 7. Juni 2011 nicht in der Stauseearena sondern im Kulturhaus statt. Im vollbesetzten Saal begannen die Darbietungen der jüngsten Schüler drinnen mit einem Trompetenquartett und draußen mit einem äußerst heftigen Gewitter. Nach ca. 20 Minuten der erste Stromausfall. Bei ziemlicher Dunkelheit im Saal blieb die Frage: Abbruch, Warten oder Improvisieren. Musikschulleiter Arnold Steinhauser entschied sich für Letzteres. Man öffnete alle Vorhänge, um möglichst viel Licht zu haben. Danach wurde das Bühnengeschehen an den linken Rand des Podiums verlegt, wo der Lichteinfall noch ausreichend war und setzte das Programm zu erst mit Volksmusik fort, welche ja von den Schülern meist auswendig vorgetragen werden. Im Anschluss daran wurden jene Programmpunkte gespielt, welche ohne elektrische Verstärkung und Hintergrundmusik auskamen. Das äußerst disziplinierte und aufmerksame Publikum war ob der unter diesen widrigen Umständen gebotenen Leistungen der Kleinsten sehr angetan und spendete tosenden Applaus. Nach längerem Zuwarten auf Wiedereinschaltung der Stromversorgung mussten allerdings etliche Schüler auf ihren Auftritt verzichten und das Konzert beendet werden.

Trotz oder gerade wegen dieser nicht programmierten Vorfälle wird das diesjährige Kiddy – Konzert allen in bleibender Erinnerung bleiben.



Pop- und Rockensemble Lavamünd im U-Boot



Bianca Cimenti bei der Urkundenübergabe



Im stromlosen KulturhausInstrumentalenensemble der Bezirksmusikschule Wolfsberg Wolfgang Turk, Leitung



Fliesenverlegung  
Natursteine

**Günter Eberhard**

Unterbergen 20, 9473 Lavamünd  
Mobil: 0664/422 76 44



ASAMER  
AUSTROMOBIL

**AUSTROMOBIL**  
Baustoffproduktions GmbH

**Mobile Klärschlammmentwässerung  
Baustoffrecycling**

A-8493 Klöch 71  
Telefon: 03475/2292-32  
Telefax: 03475/2292-44  
E-Mail: [austromobil@kloecher.at](mailto:austromobil@kloecher.at)

## MÄNNERCHOR DER „GRENZWACHT LAVAMÜND“ 3. PROBENSEMINAR IM KLOSTER AUF DER INSEL KOSLJUN

Auch heuer hat unser Männerchor an einem 4 tägigen Singseminar, nun schon zum dritten mal die Möglichkeit genutzt, sein „Jahresprogramm“ in der Abgeschiedenheit des Franziskanerklosters zu erlernen.

Die Insel Kosljun liegt eingebettet im Hafen von Punat (Insel Krk, Kroatien) In 18 Probeneinheiten wurde die neue Chorliteratur für alle Anlässe mit Chorleiter Friedolin Urban-Keuschnig erarbeitet, bestehendes Liedgut wiederholt und optimiert, so dass unser Männerchor wieder gut gerüstet ist, alle Anlässe musikalisch mit zu gestalten.



22:00 Uhr zurück zu ziehen und so war der nächste Tag wieder mit voller Kraft für neue Lieder gewährleistet. Den Abschluss bildete wie jedes Jahr die Gestaltung einer Messe in der voll besetzten Klosterkirche und einer Morgenmatinee im wunderschönen Kreuzgang, wo wir bereits einige neu erlernte Lieder zum Besten gaben.

Nach dem Mittagessen musste der Heimweg angetreten werden. Es waren wieder einige unvergessliche Tage mit viel Freude am Singen und an der Sängerfreundschaft.

Natürlich ist auch die kameradschaftliche Komponente, trotz der fleißigen, disziplinierten Chorarbeit nicht zu kurz gekommen, hatte unser Friedolin doch am Abend ein gesellschaftliches Singen im kleinen Klosterinselhafen und ein Abendessen am Festland im Restaurant „Ibiza“ vorsorglich eingeplant. Im Kloster ist es aber oberstes Gebot, sich um



Die Lavamünder Gemeindezeitung kann  
über Internet online abgerufen werden:  
[www.lavamuend.at](http://www.lavamuend.at)

# flammiröl®

FEUERLÖSCHER & BRANDSCHUTZ  
BERATUNG - VERTRIEB - SERVICE

roland micelli

POSTGASSE 3

9150 BLEIBURG

T: 04235/2083

MOBIL: 0664/5401772

IHR RAUCHFANGKEHRER

RAUCHFANGKEHRERBETRIEB



FÜR UMWELT UND LEBEN

# micelli

- Rauchfanginspektion mit Kamera
- Heizkesselreinigung
- Ölofenservice
- Rauchgasmessung

ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER  
FÜR DEN VORBEUGENDEN BRANDSCHUTZ

## DRÖHNENDE MOTOREN UND HEISSE DRIFTS

Am 4. Juni 2011 fand das 1. Lavamünder GT-Haus-Puntigamer Kart-Race statt, bei welchen sich zahlreiche Kartpiloten bei wechselhaften Wetterbedingungen spannende Rad an Rad Duelle lieferten.

Der zwischenzeitliche Regen war für einige Piloten wie das sprichwörtliche Salz in der Suppe und sorgte für zusätzliche Action und Überholmanöver. Die beste Performance an diesem Tag bot das Team „Summer Race Judenburg“, welches sich vor „Fassaden Mörtl“ und „EUROFOX- Neuhaus“ durchsetzen konnte. Die zahlreichen Publikumsfahrten am Vortag und nach dem Rennen spiegelten das große Interesse am Kartsport wieder und unisono war zu vernehmen, dass es nächstes Jahr eine Fortsetzung geben muss – frei nach dem Motto: Nach dem Rennen ist vor dem Rennen! Fotos der Veranstaltung, welche von Puntigamer und GT-Haus gesponsert wurde, findet man unter [www.eurofox-racing.at](http://www.eurofox-racing.at).  
 E. Tratter



v.l.: Puntigamer: Dohr Günther, Organisator: Tratter Eduard, Siegerteam „Sommer Race Judenburg“, GR Petz Dieter

## „MITTEN IM LEBEN – AUCH IM ALTER LEBENDIG UND SELBSTBESTIMMT“

Leider geht wieder ein Quartal des Seniorentrainings „Mitten im Leben“ unter der Leitung von Maria Wright zu Ende. Wir genossen ihre Spiele, Übungen und Anregungen sehr und danken für ihren Einfallsreichtum. Mit viel Freude erwarteten wir immer den Donnerstag um uns mit Gleichgesinnten und unternehmensfreudigen Menschen zu treffen, gemeinsam zu üben und unsere grauen Zellen in Schwung zu bringen. Immer neue Ideen und ein vielfältiges Programm überraschten uns immer wieder aufs Neue. Bewegung, kleine Tanzschritte, einfache Rechenaufgaben, Konzentrationsübungen verbunden mit viel Fröhlichkeit und Lachen beherrschten unsere Zusammenkünfte. Ich freue mich schon auf ein Wiedersehen im Herbst.

E. Müller (für alle Beteiligten)

Am **Donnerstag, 22. September 2011 um 15.30 Uhr** wird dieses unterhaltsame Trainingsprogramm fortgeführt. Wir danken den Verantwortlichen der Marktgemeinde Lavamünd für das Entgegenkommen und der Nutzung der Räumlichkeiten.

Seit nunmehr 10 Jahren bieten das Katholische Bildungswerk und die Caritas in den Pfarren und Gemeinden das Seniorentaining „Mitten im Leben - auch im Alter lebendig und selbstbestimmt“ an. Ziel dieses Angebotes ist es Selbstständigkeit, Lebensfreude und Gesundheit zu erhalten und zu fördern.



„Mitten im Leben“ wirkt sich positiv aus auf

- Gedächtnis – mit Spaß geistig fit bleiben
- Bewegung – beweglich bleiben und sich entspannen können
- Alltagsfähigkeiten – sich auf neue Herausforderungen einstellen
- Lebensfreude – Lebens- und Glaubenserfahrung zur Sprache bringen, Kraftquellen finden.

M. Wright



**Kompetenz. MÖRTL**

Nicht Schlagwort sondern gelebte Philosophie. Der raschen Entwicklung der Bauwirtschaft tragen wir mit einem umfassenden Weiterbildungs- und Schulungsprogramm Rechnung. Damit wird die führende Kompetenz unserer Mitarbeiter gefestigt und weiter ausgebaut. Die Baugesellschaft Erhard MÖRTL ist daher der ideale Partner für Projekte, wo Kompetenz, Pünktlichkeit, Teamwork, und Präzision besonders gefragt sind, eben ...

... Werte, auf die man bauen kann.

**ERHARD MÖRTL**  
BAUGESSELLSCHAFT N.B.H.

A - 9400 WOLFSBERG  
 AUENFISCHERSTRASSE 1  
 TELEFON 04352/4242-0  
 TELEFAX 04352/4242-55  
 E-MAIL: [INFO@MOERTL-BAU.AT](mailto:INFO@MOERTL-BAU.AT)  
 WWW.MOERTL-BAU.AT

## ARBEITEN IN DER REGION

### Architekturstudierende aus Mailand, Laibach und Spittal an der Drau zu Gast in Lavamünd

Vom 19. bis 22. März 2011 erkundeten 27 Studierende der Architekturschulen der genannten Städte über eine Initiative von Arch. Dr. Peter Nigst, Professor an der Architekturschule der FH-Kärnten in Spittal an der Drau, zum Auftakt eines internationalen Entwurfsworkshops Lavamünd. Im Speziellen liegt der Schwerpunkt auf den brachliegenden Arealen des ehemaligen Sägewerkes und des Lavantal-Bahnhofes.

Zweck dieser Projektarbeit, die in Spittal weiterentwickelt wird, ist es Nutzungs- und Gestaltungsvorschläge für diese Areale zu entwickeln und diese später in der Gemeinde in geeigneter Form zur Diskussion zu stellen.

Die Gemeinde Lavamünd, vertreten durch Herrn Bürgermeister Herbert Hantinger hat diese Aktivität dankenswerterweise unterstützt, durch Sachinformationen, sowie durch die Zurverfügungstellung des schönen Gemeinderatssaales als Seminarraum und durch die Übernahme der Hälfte der Übernachtungskosten für die 4 Tage vorort.

Die Studierenden arbeiten in nationenübergreifenden Kleingruppen und haben Lavamünd sowohl durch den Aufenthalt und die Recherchen, als auch durch die Gastfreundschaft schätzen gelernt! Die Zusammenarbeit wird bis Anfang Juli 2011 fortgesetzt. Zu diesem Zeitpunkt werden die Arbeiten in Laibach an der Architekturfakultät vorgestellt und bewertet. Ein großer Tag für die Studierenden. Ein Termin für eine Vorstellung und inhaltliche Diskussion in Lavamünd im Herbst 2011 wird rechtzeitig von der Gemeinde angekündigt werden.

Vielleicht kann die eine oder andere der durch die studentische Bearbeitung entstandenen Ideen Anregungen zu einer künftigen Entwicklung in der Gemeinde Lavamünd bieten.

Projektleiter P. Nigst



**ZT | DEPISCH**  
**INGENIEURTEAM**



**Baurat h. c. DDI Dieter Depisch &  
DI Silvia Kerschbaumer-Depisch**  
**Ziviltechniker-GmbH**

Wasserbau, Siedlungswasserbau, Konstruktiver Ingenieurbau,  
Verkehrswesen, Architektur/Hochbau, Raumplanung, Abfalltechnologie

**Hauptbüro Fürstenfeld:**

Grazer Platz 5  
8280 Fürstenfeld  
Tel.: 03382/54167-0  
Fax: 03382/54167-20  
E-Mail: fuerstenfeld@team-depisch.at

**Büro Klagenfurt:**

Gabelsbergerstraße 5  
9020 Klagenfurt  
Tel.: 0463/511599-0  
Fax: 0463/511599-320  
klagenfurt@team-depisch.at

**Weitere Bürostandorte:**

Unterpremstätten, Fehring,  
Hartberg, Kapfenberg,  
Vösendorf, Oberwart,  
Jennersdorf, Saalfelden  
www.team-depisch.at

**Neue selbstständige Tagesmutter stellt sich vor:**

**Bianca Spiß**

Dipl. Tagesmutter

Pfarrdorf 69, 9473 Lavamünd

Bei Interesse kontaktieren Sie mich bitte  
unter Tel. 0664/2511414



**Schwerpunkte meiner Tätigkeit als Tagesmutter:**

- \* Gesunde Ernährung
- \* viel Aufenthalt in der Freien Natur
- \* Förderung der kreativen und musischen Fähigkeiten
- \* Ab jetzt auch Stunden- und Tageweise-Betreuung
- \* Ferienbetreuung
- \* Betreuung mit Familienanschluss

## BELIEBTESTE MARKETENDERIN AUS DEM BEZIRK WOLFSBERG KOMMT AUS LAVAMÜND...

Die Kärntner Regionalmedien suchten gemeinsam mit Strohmaier Trachten Weitefeld, Hirter Bier und Volkskulturreferent LR Harald Dobernig die „beliebteste Marketenderin in jedem Bezirk“ und die „beliebteste Marketenderin Kärntens“. Bettina Strutz von der Marktkapelle Lavamünd schaffte es im Bezirk Wolfsberg auf Platz 1. Im tollen Ambiente des Weitefeld Pfingstfestes wurden alle Siegerinnen aus den Bezirken mit ihren Musikkapellen eingeladen und prämiert! Sie alle haben ein original Dirndl von Strohmaier Weitefeld, 65 Liter Hirter Bier für die Trachtenkapelle und eine Präsentation in den Kärntner Regionalmedien bekommen. Die Marktkapelle Lavamünd gratuliert der Siegerin recht herzlich.



## GO-MOBIL AKTUELL

Das GO-Mobil Lavamünd ist mittlerweile seit 10 Jahren für die Bevölkerung von Lavamünd und Neuhaus unterwegs. Die Gründung des GO-Mobil Vereins Lavamünd erfolgte am 8. Juni 2001. Seit dem Bestehen wurden insgesamt 100.000 Personen befördert und dabei circa 1.200.000 Kilometer zurückgelegt. Wenn man nur einen Umsatz von 20,- Euro pro beförderte Person annimmt, dann würde dies einer Wertschöpfung von 2 Millionen Euro bedeuten. Daran erkennt man die Wichtigkeit des GO-Mobils für die Bevölkerung von Lavamünd und Neuhaus aber auch der heimischen Wirtschaft. So wird dem Motto „Fahr nicht fort, kauf im Ort“ voll Rechnung getragen.

Aufgrund der vorsichtigen Fahrweise unseres Fahrerteams (derzeit 5 Fahrer) zählt das GO-Mobil Lavamünd jedenfalls zu dem sichersten Verkehrsmittel der Gemeinden Lavamünd und Neuhaus. Ein Fahrer legt durchschnittlich ca. 24.000 Kilometer pro Jahr zurück und bringt dabei rund 2.000 Personen sicher an ihr Ziel. Dafür gebührt den Fahrern ein großes Dankeschön. Um diesen hohen Sicherheitsstandard weiterhin zu halten, ist der Vorstand immer auf der Suche nach neuen zuverlässigen Fahrern.

Anlässlich des 10-jährigen Bestandsjubiläums des GO-Mobil Vereins Lavamünd findet am Sonntag, den 21. August 2011, im Kultursaal eine Jubiläumsfeier statt. Dabei werden alle GO-Mobil Vereine Kärntens anwesend sein.

Der Vorstand des GO-Mobil Vereins bedankt sich bei allen Mitgliedsbetrieben, Sponsoren sowie der Marktgemeinde Lavamünd und der Gemeinde Neuhaus für die jahrelange finanzielle Unterstützung und ersuchen weiterhin um gute Zusammenarbeit. Wir wollen der Bevölkerung auch in Zukunft ein hohes Maß an Sicherheit und Zuverlässigkeit bei der Er-



ledigung ihrer Vorhaben bieten. Näheres finden Sie auf unserer Homepage <http://www.gomobil-lavamuend.at/web/>.

### Achtung neue Fahrzeiten:

Montag bis Donnerstag von 08:00 Uhr bis 24:00 Uhr  
 Freitag von 08:00 Uhr bis 01:00 Uhr  
 Samstag von 09:00 Uhr bis 01:00 Uhr  
 Sonn- und Feiertage von 09:00 Uhr bis 22:00 Uhr  
**Letzte Fahranmeldung 1 Stunde vor Dienstschluss!**

W. Lackner, Obmann

# KOSTMANN

9433 St. Andrä  
 Tel: +43(0)4358/24 00  
 E-Mail: kostmann@kostmann.com

Burgstall 44  
 Fax: +43(0)4358/24 40  
 www.kostmann.com

## SV RAIBA LAVAMÜND – SEKTION FUSSBALL

Mit dem 2. Platz in der Meisterschaft gelang der Kampfmannschaft der sofortige Wiederaufstieg in die 1. Klasse. Einen großen Anteil an diesem Erfolg hatte der Trainer Oskar Racnik. Für die kommende Saison wird der Klassenerhalt in der 1. Klasse als Ziel angestrebt. Der Weg mit den einheimischen Spielern sowie das Heranführen der jungen Spieler ist unser Ziel. So konnten in der Frühjahrsmeisterschaft die beiden U-16 Spieler **Philipp Pansi** und **Dominik Ulrich** die ersten Spiele in der Kampfmannschaft absolvieren. Die Herbstmeisterschaft startet mit den Cupspielen bereits am 20.07.2011. Bedanken möchten wir uns bei Herrn **Dir. Günther Stauber** der Raiffeisenbank Lavamünd für die gesponserten Polos.



### Nachwuchs:

Auch im Nachwuchs konnten zahlreiche Erfolge eingefahren werden. Unter anderem belegte die von Erwin Ninaus und Horst Pansi betreute U-16 Mannschaft den ausgezeichneten 2. Platz. Unsere Nachwuchsteams von der U-7 beginnend bis zur U-16 werden von unseren Nachwuchstrainern bestens betreut.

### Nachwuchscamp:

Auch heuer wird das bereits traditionelle Fußball- u. Erleb-

niscamp von den Nachwuchstrainern veranstaltet. Vom 05.08. bis 08.08. wird am Sportgelände das Camp mit zahlreichen Aktivitäten durchgeführt. Anmeldungen sind bei Reinhold Ertler unter 0650/3339809 möglich. Achtung begrenzte Teilnehmeranzahl!!

### Life Kinetik:

Im Festsaal der Hauptschule Lavamünd fanden zwei Informations-Veranstaltungen „Life Kinetik“ statt. Der Life-Kinetik Trainer Marco Schnabl konnte dabei die zahlreichen Zuseher begeistern und die Vorteile der Trainingsmethode Life-Kinetik praktisch vorführen. Life Kinetik ist eine Trainingsform zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit des Gehirns für Jung und Alt. Es ist geplant im Herbst diese neue Trainingsform anzubieten. Nähere Informationen dazu folgen.

Wir bedanken uns bei Bürgermeister Herbert Hantinger für die gesponserten Birken. Diese wurden von ihm gemeinsam mit Obmann Ralf Rakuscha sowie Willi Rakuscha und Hubert Gobold gepflanzt.



Der Vorstand und die Fußballer des SV Raiba Lavamünd bedanken sich bei allen Sponsoren und Gönnern recht herzlich für die Unterstützung. Wir ersuchen unsere Fans uns auch in der kommenden Saison die Treue zu halten und die Mannschaft bei den Spielen lautstark zu unterstützen.

R. Ertler

# SANDER KG

KFZ-Werkstätte – Fahrzeughandel

**NEU RIEJU** Mopeds & Roller

**Aktionspreise im Juli**  
Elektrofahrräder-Fahrräder-  
Fahrradbekleidung-Helme

A-9473 Lavamünd 12, Tel.:04356-2315, FAX: DW 4

**Beratung - Verkauf - Service**

Projektplanung und Bauüberwachung



Baumeister  
**ING. HERBERT HUBER**

Bahnhofstraße 13, 9500 Villach  
Mobil 0676/9350168  
Email [bmstr.h.huber@aon.at](mailto:bmstr.h.huber@aon.at)



## OFFIZIELLE ÜBERGABE UND EINWEIHUNG DES NEUEN RÜSTHAUSES DER FREIW. FEUERWEHR HART AM 15. MAI 2011 IN UNTERBERGEN



Am Sonntag den 15. Mai 2011 wurde in Unterbergen die Rüsthauseinweihung mit einem Festakt begangen. Nach dem Empfang der Ehrengäste und den Abordnungen zahlreicher Feuerwehren konnte Kommandant OBI Bruno Stauber folgende Ehrengäste willkommen heißen: LR Mag. Christian Ragger, NR-Abg. Bgm. Peter Stauber, Bürgermeister Herbert Hantinger, Landesfeuerwehrkdt. LBD Josef Meschik, Bezirksfeuerwehrkdt. - Stv. BR Wolfgang Weishaupt, Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Raimund

Kaimbacher, Gemeindefeuerwehrkommandant HBI Martin Brudermann, Feuerwehrkurat Mag. Marko Lastro sowie zahlreiche Gemeinderäte und Vorstandsmitglieder. Folgende Feuerwehren nahmen an dieser Feier teil: Lavamünd,



Ettendorf, St. Georgen, St. Paul, Löschgruppe St. Margarethen, Maria Rojach, Eitweg, St. Andrä, Fischering, Kollnitz, Schönweg, Bach, Neuhaus, Schwabegg und Untermitterdorf. Die Feier wurde von der Marktkapelle Lavamünd musikalisch umrahmt. Der Kommandant strich in seiner Ansprache den großen Anteil an Eigenleistungen seiner Kameraden sowie freiwilliger Helfer hervor. Auch dem Planungsbüro Roscher sowie allen Firmen wird für Ihre professionelle Arbeit der besondere Dank ausgesprochen. Insgesamt wurden € 457.000,- in dieses notwendige Projekt investiert - davon 37 % an Eigenleistungen. Auch dem Gemeinderat sowie Bür-

germeister Herbert Hantinger wurde der Dank ausgesprochen denn Sie haben dieses Projekt einstimmig unterstützt. Jetzt hat die Feuerwehr HART, ein der heutigen Zeit entsprechend modernes Rüsthaus. Gemeinsamkeit und Kameradschaft standen bei diesem Projekt von Anfang an im Vordergrund.

Die Segnung des Rüsthauses nahm Feuerwehrkurat Mag. Marko Lastro vor.

Bürgermeister Herbert Hantinger dankte in seiner Ansprache für die unzähligen Arbeitsstunden und auch für den finanziellen Beitrag, die von den Kameraden unserer Feuerwehr erbracht wurden und hob auch die vorbildliche Kameradschaft hervor. Danach übergab er offiziell das neue Rüsthaus seiner Bestimmung. Landesfeuerwehrkommandant LBD Josef Meschik würdigte in seiner Rede den großen Beitrag an freiwilligen Arbeitsleistungen an diesem Rüsthaus Neubau. Anschliessend wurden vierzig Feuerwehrkameraden des Abschnittes Unteres Lavanttal vom Landesfeuerwehrkommandanten ausgezeichnet. In den Ansprachen von NR-Abg. Bgm. Peter Stauber und LR Mag. Christian Ragger wurde der hohe Stellenwert der Feuerwehren in der Bevölkerung und deren Freiwilligkeit besonders hervorgehoben. Beide Redner würdigten vor allem die großen Eigenleistungen der Kameraden unserer





Feuerwehr bei diesem Rüsthaus Neubau. Der Festakt wurde mit dem Kärntner Heimatlied feierlich beendet.

Anschließend gab es laufend Führungen durch das neue Rüsthaus. Die Marktkapelle Lavamünd brachte mit ihrem Frühschoppenkonzert beste Stimmung ins Festzelt und die Gäste und Feuerwehrkameraden unterhielten sich bei gutem Essen und Getränken noch sehr lange.

Dass die Feuerwehr HART bei der Bevölkerung sehr geschätzt ist, beweist, dass der letzte Gast erst um 21.00 Uhr das Festgelände verließ. Die Kameraden der Feuerwehr HART bedanken sich bei allen Gästen und Feuerwehrkameraden für ihren Besuch bei dieser Einweihungsfeier, sowie bei der Bevölkerung für die immerwährende Unterstützung und Treue zur Feuerwehr HART.

Gut Heil !

*Gemeindefeuerwehrreferent LR Dr. Josef Martinz  
besuchte die Feuerwehr Hart  
und besichtigte das neue Rüsthaus*



Weitere Infos auf der Homepage  
der Feuerwehr HART  
[www.ff-hart.at](http://www.ff-hart.at)



## **FREIWILLIGE FEUERWEHREN HART - ETTENDORF - LAVAMÜND**



### **Gemeindefeuerwehrkommando**

*Bezirks- und Abschnittsleistungsbewerbe erfolgreich durchgeführt.*

#### **Bezirksleistungsbewerbe, Samstag 28. Mai 2011:**

Am Samstag, den 28. Mai 2011, wurden in St. Michael im Lavanttal die Feuerwehrleistungsbewerbe der 36 Feuerwehren des Bezirkes Wolfsberg abgehalten. Die Freiwillige Feuerwehr Lavamünd trat mit zwei Mannschaften in den Bewerbsklassen Bronze-A und Silber-A an. Die Feuerwehr Ettendorf stellte sich ebenfalls dem Bewerb in der Bewerbsklasse Bronze-A. Die Feuerwehr Lavamünd erreichte in Bronze-A den 13. Platz und in Silber-A den 6. Platz. Die Feuerwehr Ettendorf erreichte in Bronze-A den 11. Platz.

#### **Abschnittsleistungsbewerbe, Samstag 4. Juni 2011:**

Am Samstag, den 4. Juni 2011, fand in Granitztal das Pokaltunier des Abschnittes „Unteres Lavanttal“ statt. Die Feuerwehr Lavamünd trat mit zwei und die Feuerwehr

Ettendorf mit einer Mannschaft beim Bewerb an. Die Feuerwehr Lavamünd konnte von den 21. Teilnehmenden Mannschaften den 14. Platz und hervorragenden **4. Platz** sowie die Feuerwehr Ettendorf den hervorragenden **5. Platz** erringen.





### Feuerlöscherüberprüfung:

Bei der diesjährigen Feuerlöscherüberprüfung in den Rüsthäusern Hart, Ettendorf und Lavamünd wurden ca. 500 Feuerlöscher überprüft. Wegen des großen Zuspruches der Bevölkerung gibt es in 2 Jahren wieder eine Überprüfung.

Für die Feuerwehren der Marktgemeinde Lavamünd,  
 GFK HBI Martin Brudermann



## FREIWILLIGE FEUERWEHR LAVAMÜND



### Bootsanlegestelle (Slipanlage) der Feuerwehr wurde erneuert:

Um im Einsatzfalle das ganze Jahr über die Rettungsboote so schnell wie möglich ins Wasser der Drau zu bringen, benötigt die Feuerwehr eine Slipanlage. Wegen Änderung der Wasserführung (Schwellbetrieb) an der Drau, war es in den letzten Jahren nicht mehr möglich die Einsatzboote schnell und mit wenig Aufwand zu wassern. Nach monatelangem Spießrutenlauf und Blockaden einzelner Behörden ist es uns nach über 20 Jahren endlich gelungen im April einen wasserrechtlichen Bescheid für die Bootsliplanlage zu bekommen. Somit konnten noch im April mit Unterstützung der Firma Steiner endlich die Arbeiten an der Anlegestelle begonnen werden. Ich möchte mich im Namen der Feuerwehr bei der Firma Steiner, dessen Arbeitern und unseren Gemeindarbeitern für die Unterstützung und nach dem Einlangen des Bescheides für die rasche Durchführung der Bauarbeiten bedanken. Somit ist ein langjähriger Wunsch der Feuerwehr erfüllt worden und ein rascher Einsatz unserer Rettungsboote wieder möglich.



Ich möchte mich im Namen der Feuerwehr bei der Firma Steiner, dessen Arbeitern und unseren Gemeindarbeitern für die Unterstützung und nach dem Einlangen des Bescheides für die rasche Durchführung der Bauarbeiten bedanken. Somit ist ein langjähriger Wunsch der Feuerwehr erfüllt worden und ein rascher Einsatz unserer Rettungsboote wieder möglich.

GFK HBI Martin Brudermann



## 120 Jahre Freiwillige Feuerwehr Lavamünd

### Einladung zum Feuerwehrfest am Samstag, den 30. Juli 2011

Auf Euer kommen freut sich die Kameradschaft der FF - Lavamünd

### Lotto Toto Bingo Zahlenlotto Tipp 3 ToiToi

Versuchen Sie Ihr Glück in der Lottoannahmestelle



Offner Marion  
 Hauptplatz 21  
 Lavamünd

**Vielleicht sind Sie schon unser nächster  
 EURO-Millionär???????**

### Gasthof Torwirt

SKOF SIBYLLE / 04356 2228



- Reichhaltige Speisekarte
- Räumlichkeiten für Familienfeiern, Taufen u.s.w.
- Schöner Sitzgarten
- Kinderspielplatz
- Biker u. Radlerfreundliche Gaststätte

Der Gasthof mit der gemütlichen Atmosphäre.

**IHR PHOTOVOLTAIKSPEZIALIST**

In Österreich geht die Sonne auf.

*GEMEINSAM IN EINE SAUBERE ZUKUNFT.*

**SOLARSTROM IST UNSERE ZUKUNFT**

*Dies alles macht Photovoltaik so attraktiv wie noch nie!  
Schaffen Sie sich Ihr eigenes Kraftwerk für die Zukunft und damit Ihre persönliche Aktie und Unabhängigkeit. Eine Investition die sich rechnet und dazu noch Geld für Sie verdient.*





**EP: Elektro Pajnik GmbH**

TV, VIDEO, INF, TELECOM, MULTIMEDIA, HAUSHAALTSGERÄTE, PHOTOVOLTAIK, MOTOREN, WICKELER, VERTEILER, SAU, E-INSTALLATIONEN

**9470 St. Paul, Bahnhofstrasse 7**  
Tel. 04357/3300, Fax: 04357/33004  
Mobil: 0664/7133300  
E-Mail: elektro.pajnik@ultranet.at  
Onlineshop: www.metashop.at/elektropajnik  
www.ep-pajnik.at

<b>1. Beratung</b> - Begutachtung (Standort) - individuelle Beratung	<b>2. Planung</b> - Anlagenplanung - Angebotserstellung	<b>3. Abwicklung</b> - Montage - Service
--	---	--



**Ihr Fachbetrieb im Bereich Holz**

**POMS ZIMMEREI GMBH**

**GEMMERSDORF 80A - A-9421 EITWEG**

TELEFON: 04355/26175 FAX: 04355/26175-9 MOBIL: 0664/2946130 E-MAIL: ROBERT.POMS@AON.AT



**Von der Planung bis zur Fertigstellung – von Ihrem Zimmermeister**  
Bauen, Anbauen, Umbauen, Renovieren, Terrassengestaltung, Fassadengestaltung,  
Innenraumgestaltung  
Fertigriegelhäuser, Blockhäuser, Passivhäuser, Niedrigenergiehäuser  
sowie sämtliche Zimmermannsarbeiten  
Individuell auf ihre Bedürfnisse abgestimmt.






**Mehr als eine Idee voraus.**

**Der neue Passat Variant. Jetzt ab EUR 215,- mtl.\***

Operating Leasing, 15.000 km/Jahr, Laufzeit 60 Monate,  
Eigenleistung EUR 8.050,-. **Ein Angebot der Porsche Bank.**

\*gültig für Passat Variant Trendline TSI, 122 PS. Operating Leasing für Privatkunden nur im Paket mit vollKASKO und TopService. Angebot freibleibend, inkl. USt und NoVA, zzgl. gesetzl. Vertragsgebühr und Bearbeitungskosten. Stand 05/2011. Symbolfoto.

Verbrauch: 4,4 – 9,3l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission: 116 – 215 g/km.



**Das Auto.**

---

**Ihr autorisierter VW Verkaufsagent**

**Vasold GmbH**

9433 St. Andrä, Framrach 48

Telefon 04358/28300-0

[www.vasold.co.at](http://www.vasold.co.at)